



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 46 • Donnerstag, 13. November 2025



Ettlingen



Markt für Kunst & Handwerk

15./16.11.2025, 11 - 18 Uhr

Schloss/Schlossgartenhalle



Museum Ettlingen

Leben auf

der Burg 

Mi – So 11–18 Uhr
museum-ettlingen.de

Maßnahmen zur Sicherheit beim Sternlesmarkt

Im Rahmen des Sternlesmarktes wird es aus Sicherheitsgründen folgende verkehrstechnische Maßnahmen und verkehrliche Einschränkungen geben: vom 27. November bis 28. Dezember ist von 11 bis 21 Uhr keine Zufahrt möglich in den Veranstaltungsbereich.

Außerhalb dieser Zeiten können Anlieger und Lieferverkehre über die Marktstraße, die Rathausbrücke, den Kirchenplatz und den Erwin-Vetter-Platz einfahren.

Die Sperren werden lediglich für Blaulichtfahrzeuge im Einsatz geöffnet. Bitte beachten Sie diese Vorgaben bei etwaigen Anlieferungen oder Ähnlichem in diesem Zeitraum.

Die Durchfahrt Marktstraße/Entengasse wird während des gesamten Zeitraums gesperrt bleiben.

Für Rückfragen steht das Team vom Sternlesmarkt unter marketing@ettlingen.de oder telefonisch unter 101-7650 oder 101-453 zur Verfügung.



Zum 01.09.2026 bieten wir folgende Ausbildungsplätze / Studienplätze an:

- Bachelor of Arts, Public Management (m/w/d)
- Erzieher/in, PiA (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
- Veranstaltungskaufleute (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Wir freuen uns über Deine Online-Bewerbung!



[ettlingen.de/ausbildung](https://www.ettlingen.de/ausbildung)

Sternenreiches Ettlingen vom 27. November bis 28. Dezember

Das Riesenrädle kommt wieder



Nur noch wenige Tage, dann wird Ettlingen wieder sternenreich leuchten und die Adventszeit erhellen. Ob nostalgisches Riesenrädle oder Sternschnuppenhütten, ob Kindereisenbahn oder die Weihnachtskrippe, sie werden zusammen mit den 47 Weihnachtshütten-Betreibern für ein weihnachtliches Flair in der Altstadt sorgen. Wie zurückliegend wird es neben den Ständen mit Salzigen und Süßem auch Kunsthandwerker geben, nicht zu vergessen jene, die für soziale Zwecke Schönes und Leckeres verkaufen, erläuterte Kim Armbrust vom Amt für Marketing und Kommunikation, bei ihr und ihrer Kollegin Nadine Schwald laufen die Fäden für den Sternlesmarkt zusammen. Eine echte Kärrnerarbeit, deshalb dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold dem Team mit seiner Leiterin Sabine Süß. Er machte auch deutlich, gerade in diesen Zeiten sei es wichtig, den Sternlesmarkt zu veranstalten. Es wäre überdies ein falsches Signal für den Handel, so der OB.

Gut bestückt ist auch heuer wieder das Programm für die Sternlesbühne, wo Schulklassen und Kindergärten, kleine Bands sowie Musik- und Gesangvereine auftreten. Wer wissen möchte, wer wann spielt, einfach auf www.ettlingen.de/sternlesmarkt gehen oder auf das Plakat in der Sternlesbühne blicken. Die Kleinen kommen im wahrsten Sinne des Wortes auch bei der Kinderbackstube auf ihre Kosten, dort können sie eigene Plätzchen backen und gleich verkosten.

Gemeinsam mit dem Kulturamt hat das Stadtmarketing ein sternenreiches Rundumpaket geschnürt, sprich: Es gibt die langen Adventssamstage mit Walk Acts, den Adventskalender auf der Schlossfassade, das Thema in diesem Jahr ist Europa und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums werden sich 24 Motive dafür einfallen lassen, so Natalie Schulze vom Kulturamt. Eine schöne Tradition ist der Nikolauszug durch die

Stadt wie auch gemeinsame Advents- und Weihnachtsliedersingen der christlichen Kirchen vor dem Schloss. Nicht zu vergessen die Weihnachtsstunde im Schlosshof. Doch bis dahin dauert es ja noch ein paar Wochen. Davor gibt es die Waldweihnacht für die Kleinen auf dem Waldspielplatz bei der Horbachquelle dank des Vereins Ettlinger Jäger. Neu in diesem Jahr sind die Iglus beim Stadtgarten, die überdimensionalen Weihnachtskugeln gleichen.

Leider muss bei der ganzen adventlichen Stimmung auch an die Sicherheitsvorkehrungen gedacht werden und dafür bedarf es eines ausgeklügelten Konzeptes an Absperrungen, die die Stadt angeschafft hat. Kostenpunkt 360 000 Euro. „Wir verwenden sie nicht nur für den Sternlesmarkt, auch beim Marktfest oder bei anderen Großveranstaltungen kommen sie zum Einsatz und sind letztendlich günstiger, als wenn wir sie jedes Mal leihen, so der OB. „Das Konzept wurde mit der Polizei, den Rettungskräften und dem Ordnungsamt abstimmt“, merkte Süß an. Arnold machte deutlich: „Wir können nicht für alle Szenarien vorsorgen.“ Es bleibe auch bei der Eigenverantwortung. „Damit es immer einen Ansprechpartner gibt, wird das Sternlesmarktteam in Schichten im Rathaus anwesend sein“, erläuterte die Marketingchefin.

Nicht im Rathaus, aber bei der Touristinfo und auf dem Sternlesmarkt bekommt man die Ettlinger Weihnachtskugel, in diesem Jahr mit der Buhlschen Mühle als Motiv. Sternemotive und Lichtherimmel zieren schon seit Tagen die Gassen und Plätze Ettlingens, um die größte Einzelveranstaltung der Stadt ins rechte Licht zu rücken.

Los geht es wie immer vor dem 1. Advent, am Donnerstag, 27. November um 12 Uhr mit dem Chor der Thiebauthschule, dem OB, Heifestern und Freifahrten fürs Karussell, die Eisenbahn und das Riesenrad.

Lieblingsorte in Ettlingen gesucht! – Mitmachen und im Albtalmagazin 2026 dabei sein



Ihr Lieblingsort in Ettlingen ist vielleicht der Rosengarten in voller Blüte? Wenn ja, wieso? Wer ein Foto von sich selbst an seinem Lieblingsplatz in Ettlingen einschickt und seine Wahl mit einer kurzen Info begründet, hat die Chance auf einen Abdruck im nächsten Albtalmagazin.

Ettlingen steckt voller besonderer Plätze – ob gemütlicher Park, der von Rosen überquillt, Gassen mit dem Charme der Historie, ein lebendiges Café oder ein ruhiges Plätzchen mit Blick auf das Flüsschen Alb, jeder hat da so seine Vorlieben. Und diese Lieblingsorte in der Stadt wollen wir entdecken! Schicken Sie uns ein Foto von sich an Ihrem Lieblingsplatz in Ettlingen, verraten Sie uns Ihren Namen und schildern Sie mit einem kurzen Satz, warum gerade dieser Ort Ihnen so am Herzen liegt. Ihre Einsendung wird dann vielleicht im nächsten Albtalmagazin 2026 veröffentlicht und macht dann Lust darauf, Ettlingen neu zu erkunden!

So geht's:

Fotografieren Sie sich an Ihrem Lieblingsort in Ettlingen. Fügen Sie Ihren Namen und

eine kurze Beschreibung bei, warum dieser Ort Ihr Favorit ist. Senden Sie Ihren Beitrag am besten digital per E-Mail an: tourismus@ettlingen.de. Alternativ können Sie auch direkt in der Touristinfo vorbeikommen und Ihren Beitrag einreichen.

Die schönsten Beiträge erscheinen im nächsten Albtalmagazin! Machen Sie mit und werden Sie Teil unserer Lieblingsorte-Galerie.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und Ihre ganz persönlichen Lieblingsorte – erzählen Sie uns Ihre Geschichte und zeigen Sie, was Ettlingen für Sie besonders macht!

Hinweis: Mit der Zusendung stimmen Sie einer Veröffentlichung im Druck und digital zu.

16. November, 11.45 Uhr:

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

In der Aussegnungshalle des Friedhofs sprechen OB Johannes Arnold, Frau Nofer-Steigert von der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Ettlingen sowie ein Vertreter des VdK. Musikalischer Rahmen: Musikverein Ettlingen und Liedertafel Ettlingen. Vertreter des Jugendgemeinderates gestalten die Feier mit. Im Anschluss Totenehrung im Ehrenhain.



Führungen



Ettlingen

Sonntag, 16. November, 15 Uhr

Historische Altstadt

Durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze führt die spannende Entdeckungsreise zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 €

Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Sonntag, 23. November, 15 Uhr

Ein eingerichtetes Nestlein um in Ruhe Gott zu dienen

So umschrieb Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden ihr neu gestaltetes Schloss in Ettlingen, in dem sie ihre letzten Lebensjahre verbrachte. Erfahren Sie bei diesem Rundgang in den barocken Salons Näheres über ihr Leben in Ettlingen.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 €

Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Informationen und Kontakt:

Tel. 07243 101-273

museum@ettlingen.de

www.museum-ettlingen.de

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 19.11.2025**, um 17:30 Uhr in der Schlossgartenhalle.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung:

- Personalangelegenheiten
- Stelle des Ersten Beigeordneten der Stadt Ettlingen
- Vorstellung des Bewerbers und Wahlentscheidung 2025/363

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter

<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 14.11.25 // TIPP

Cécile VERNY Quartett

Vocal Jazz vom Feinsten! Mit der charismatischen Sängerin und einer hochkarätigen Band

Eintritt 18 € (13 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 21.11.2025
Little Vintage Orchestra

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Kinderweihnachtswunschaktion ... bald ist Weihnachten



Nur noch bis zum 15. November besteht die Möglichkeit, sich für die Kinderweihnachtswunschaktion anzumelden.

Anmelden können sich in Ettlingen wohnende Familien, die für ihre Kinder (bis 15 Jahren) Hilfe zum Lebensunterhalt wie Bürgergeld, Kinderwohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Dazu muss eine Kopie/Foto des Leistungsbescheids mit eingereicht werden. Sollte dieser nicht beigefügt sein, kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Der Geschenkwert darf max. 25 € betragen.



Anmeldeformulare liegen in den städtischen Einrichtungen aus oder nutzen Sie die Online-Anmeldung auf der Homepage oder den QR-Code:

Das Anmeldeformular und eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheids sind spätestens bis zum 15.11. einzureichen.

Informationen erhalten Sie bei Frau Iamse Wipfler unter der Tel. 101-148.

Sinkkastenreinigungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen

Das Stadtbauamt beabsichtigt, ab 24. November bis 5. Dezember in der Kernstadt und in den Stadtteilen die Sinkkasten-, Rinnen- und Prüfschachtreinigungen durchzuführen.

Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, bitten wir, die Sinkkästen (Gully) nicht zu überparken und aufgestellte Halteverbottsschilder zu beachten.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 072 43/101 – 83 73 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Bauarbeiten für ‚Luisenkreisel‘ gehen in die nächste Phase:

Ab Montag, 17. November, wird die Mittelinsel montiert

Geänderte Verkehrsführung: bitte Umleitungen beachten



Die Vorbereitungen für die Montage der Mittelinsel sind erledigt, in der kommenden Woche werden die Bauteile im Kreuzungsbereich montiert.

Die Arbeiten am ‚Luisenkreisel‘ an der Einmündung der Luisenstraße in die Pforzheimer Straße schreiten weiter fort. Mittlerweile ist alles so weit erledigt, dass die Mittelinsel montiert werden kann.

Dazu muss die Verkehrsführung angepasst werden. Bereits ab Freitag, 14. November, sollten Auto- und Radfahrer mit geringen Behinderungen rechnen, da dann die Vorarbeiten für die Mittelinselmontage erledigt werden.

Ab Montag, 17. November, kann man dann eine Woche lang aus der Luisenstraße nicht nach links auf die Pforzheimer Straße Richtung Stadt abbiegen. Außerdem ist es für den aus der Stadt kommenden Verkehr nicht möglich, nach rechts in die Luisenstraße ab-

zubiegen. Eine Umleitung wird rechtzeitig und weiträumig ausgeschildert, sie führt in beide Fahrtrichtungen ersatzweise über die Friedrichstraße.

In den kommenden beiden Wochen werden dann noch Restarbeiten erledigt zur kompletten Fertigstellung des Kreisverkehrs: Bordsteinabsenkungen stehen noch aus, die Beleuchtung wird installiert, Markierungsarbeiten werden ausgeführt. Außerdem sind die Vorarbeiten für die Übergänge zu realisieren, und die gelben Vorwegweiser werden aufgestellt.

Wenn das Wetter mitspielt, könnte der neue Kreis Ende der ersten Dezemberwoche für fließenden Verkehr sorgen.

Stiefel-Rallye-Anmeldung abgeschlossen

Ettlinger Händler füllen eure Kinderstiefel

Stiefel-Abgabe NUR mit Online-Registrierung möglich

Wer sich einen der begehrten Plätze ergattert hat, kann seinen Stiefel mit seiner Bestätigungsmail vom 14. bis 19. November in der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, abgeben: Montag - Freitag 10 – 17 Uhr, samstags 9:30-12:30 Uhr, sonntags ist geschlossen.

Stiefel-Suche vom 29. November bis zum 6. Dezember

Die von den Händlern liebevoll befüllten Stiefel werden vom 29. November bis 6. Dezember in den Schaufenstern und Auslagen ausgestellt, damit die Kinder sie suchen können. Sind die eigenen Stiefelchen gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein an die kleinen Besitzerinnen und Besitzer, die sich über die leckere

Füllung sicherlich sehr freuen werden.

Um möglichst viele Kinder beglücken zu können, sind in diesem Jahr auch weitere Händler, die an den Stadtkern angrenzen, mit dabei. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Geschäfte.

Alle beteiligten Händler sind auf dem Abholschein notiert, sodass man sehen kann, in welchen Schaufenstern die Stiefel gefunden werden können. Alle teilnehmenden Händler haben außerdem die Möglichkeit, anhand der Stiefelnummern ein wenig Unterstützung bei der Suche zu bieten.

Die Stiefel-Rallye ist ein Projekt des Citymanagements Ettlingen. Nähere Informationen gibt es unter www.ettlingen.de/stiefelrallye. Wir wünschen viel Erfolg bei der Stiefel-Suche!

Pflanzaktion der Volksbank Ettlingen im Wald bei Spessart:

150 Eichen und 3.000 Euro für den Forst



Über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Ettlingen e.G., darunter der Vorstandsvorsitzende Matthias Heck und Vorstandsmitglied Christian Henne griffen am Dienstag vergangener Woche unterstützt von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker zu den Spaten, um kleine Traubeneichen zu pflanzen und einen Scheck zu überreichen. Anlass: das 150. Jubiläum des Kreditinstituts in Ettlingen.

Eine rundum gelungene Aktion fand am Dienstag vergangener Woche statt: bei schönstem Herbstwetter versammelten sich 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Ettlingen im Spessarter Forst, um junge Eichen zu pflanzen, 150 an der Zahl. Anlass war das Jubiläum zum 150-jährigen Bestehen der Volksbank.

Doch damit nicht genug: über die Bereitstellung der Jungbäume und engagierte Man- sowie Womanpower hinaus überreichten der Vorstandsvorsitzende Matthias Heck und Vorstandmitglied Christian Henne einen Scheck über 3.000 Euro für die Forstabteilung an Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger. Vorstandssprecher Matthias Heck betonte, dass das Thema Nachhaltigkeit für die Bank von besonderer Bedeutung sei. Und einen Wald aufzuforsten, sei wiederum an Nachhaltigkeit kaum zu überbieten. Sein Dank galt dem Forst und den beiden Forstwirten Christian Griasch und Karsten Kirchner, die den zu bepflanzenden Bereich vorbereitet hatten. Bürgermeister Dr. Heidecker sprach der ‚Jubiläarin‘ zunächst seine Glückwünsche aus, die Volksbank sei von jeher ein verlässlicher Partner für die Stadt und die Ettlingerinnen und Ettlinger. Die Baumpflanzung sei insofern eine „generationsübergreifende Aktion“, weil die dreijährigen Sprösslinge 40 bis 50 Jahre brauchen werden, um zu großen und starken Bäumen heranzuwachsen. Ettlingen verfüge über 2.600 Hektar Wald, „der gegen die Klima-

veränderung kämpft“, die Pflanzung sei daher ein tolles Projekt. Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger dankte für die Anerkennung und Unterstützung der Arbeit seines Teams und erläuterte dann, was da wie zu pflanzen war. Die kleinen Bäumchen, der Forst stockte die Anzahl um weitere 100 Setzlinge auf, sind allesamt Traubeneichen. Sie sind recht klimaresistent und kommen mit trockenen Phasen besser zurecht als andere Baumarten. Für jedes Pflänzchen gruben die freiwilligen Helferinnen und Helfer Löcher an den zuvor vom Forst markierten Stellen, nach dem Setzen wurde die Erde gut angetreten für den notwendigen Wurzelschluss zum Anwachsen. Eine Schutzhülle gegen Rehfraß und ein Stützpflock sorgen dafür, dass die kleinen Eichen einen guten Start haben werden. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Volksbank, Gerald Fröbel, erinnerte daran, dass bereits vor zwei Jahren eine Pflanzaktion stattgefunden habe. „Zweck solcher Projekte ist die Bindung von CO₂ und ein Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität im Geschäftsbetrieb, die die Volksbank als Ziel für das Jahr 2045 definiert hat“, betonte er. Weitere Bausteine seien die Aufstockung der Anzahl der PV-Anlagen auf dem Gebäude am Stadtgarten, CO₂-neutrale Heizungstechnik und anderes mehr. Nach etwa eineinhalb Stunden war die Pflanzung zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt; nun können die Eichen im Forst bei Spessart Wurzeln schlagen.

Ausbildungsbörse 2026:

Wir bringen Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe zusammen!



Ettlinger Ausbildungsbörse

Mo, 09.03.2026, 17 Uhr

Albghauhalle

Wann? Am Montag, 9. März 2026, 17 Uhr

Wo? Albghauhalle

Warum?

- rund 100 teilnehmende Unternehmen
- vielfältiges Angebot aller Branchen
- für jeden Schulabschluss ist etwas dabei
- Infos über Ausbildungsberufe, Studiengänge, Praktika, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienste
- direktes Gespräch mit Azubis bzw. Ausbildungsverantwortlichen
- Vorführungen
- kostenloser Eintritt.

Weitere Infos und der Anmeldelink für Ausstellerinnen und Aussteller gibt es unter ettlingen.de/ausbildungsbörse.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **24. bis 31. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden. **Reisepässe**, beantragt vom **18. bis 23. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags, 8 bis 16 Uhr, mittwochs, 7 - 12 Uhr, donnerstags, 8 - 18 Uhr, freitags, 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Alles auf einen Blick

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. November

18.45 Uhr Das perfekte Geschenk
20.25 No Hit Wonder
20.35 Uhr Stiller

Freitag, 14. November

15 Uhr Pumuckl
17 Uhr Stiller
18.45 Uhr Das Leben der Wünsche
20.25 No Hit Wonder
20.35 Uhr Das perfekte Geschenk

Samstag, 15. November

13.30 Uhr Paw Patrol: Rubbels Weihnachtswunsch
15 Uhr Pumuckl ...
17 Uhr Stiller

18.45 Uhr Das perfekte Geschenk
20.15 Uhr Not Hit Wonder
20.35 Uhr Das Leben der Wünsche

Sonntag, 16. November

11.30 Uhr Stiller
13.30 Uhr Paw Patrol ...
15 Uhr Pumuckl ...
17 Uhr Das Leben der Wünsche
20 Uhr No Hit Wonder
20.15 Uhr Das perfekte Geschenk

Montag, 17. November

18.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

Dienstag (Kinotag) 18. November

15 Uhr Pumuckl ...
17 Uhr Das Leben der Wünsche
18.45 Uhr Das perfekte Geschenk
20.25 Uhr No Hit Wonder
20.35 Stiller

Mittwoch, 19. November

15 Uhr Wenn der Herbst naht
17 Uhr Stiller
18.45 Uhr Das perfekte Geschenk
20.25 Uhr No Hit Wonder
20.35 Uhr Das Leben der Wünsche

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Infoveranstaltung

Schließung ärztliche Bereitschaftspraxis und Eröffnung Medizinisches Versorgungszentrum der Stadt

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) lädt die Bürgerinnen und Bürger zu einer Infoveranstaltung ein am Freitag, 14. November, um 18.30 Uhr in die Stadthalle. Anlass ist die Schließung der ärztlichen Bereitschaftspraxis in Ettlingen zum 30. November 2025. Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVBW, Dr. Doris Reinhardt, wird darüber informieren, wohin sich Erkrankte außerhalb der regulären Sprechstunde wenden können und wie die 116117 sowie das telemedizinische Angebot funktionieren. Zudem wird Oberbürgermeister Johannes Arnold über das neue Medizinische Versorgungszentrum der Stadt informieren, das ab 2. Januar 2026 die Versorgung in den Randzeiten übernehmen wird nach dem Motto: Gewohnter Ort. Gleiches Team. Anderer Name.

Zweimal Feiern mit der großen Familie:

100. Geburtstag von Maria Soschka



Die Glückwünsche von Land und Stadt überbrachte Stadträtin Christa Stauch stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold der Jubilarin: Am 5. November feierte Maria Soschka ihren 100. Geburtstag.

Zu Maria Soschkas 100. Wiegenfest hatten sich so viele Gäste angesagt, dass nicht nur an ihrem Jubeltag, dem 5. November, sondern auch am darauffolgenden Samstag gefeiert wurde. Auch von der Stadt kam Besuch: Stadträtin Christa Stauch überbrachte in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat und das persönliche Schreiben des OBs und verlas die Glückwunschkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Ein gutes Tröpfchen aus der französischen Partnerstadt und einen Blumengruß überreichte die Stadträtin zudem an Maria Soschka, die von allen Mitzi gerufen wird. Als ältestes von neun Kindern wurde Maria in Schrattenberg in Niederösterreich an der tschechischen Grenze geboren; die Familie siedelte später nach Südmähren um. 1945 mussten sie flüchten, zunächst fanden die Soschkas für ein paar Wochen Unterkunft auf einem Bauernhof.

Die jüngere Schwester Theresia Maria, sie wird Resl genannt, erinnert sich noch lebhaft an die folgende Flucht mit der Eisenbahn, die unter sowjetischen Beschuss geriet. Dabei starb tief betrauert Marias Verlobter. Eine weitere Verbindung ging sie danach nicht ein. „Sie und auch unsere Zweitälteste waren immer für alle da“, erzählte Theresia Maria. Überhaupt

zeichnet sich die Familie durch ihren Zusammenhalt aus, der sie auch die schwierigsten Phasen überstehen ließ. Nächste Station auf der Flucht war Linz, dort lebte die Familie ein Jahr lang in einem Eisenbahnwaggon; der Vater, Bahnbeamter, hatte die ungewöhnliche Bleibe organisiert. „Wir aßen an Klappptischen“, erzählte Theresia Maria. Danach wurden die Flüchtlinge nach Karlsruhe geschickt, wo sie zunächst mit anderen Geflüchteten im Durlacher Schloss hausten. Der Vater fand wieder Arbeit bei der Bahn, wo auch Maria unterkam. Die fleißige junge Frau schlug die gehobene Laufbahn ein, in der Freizeit unternahm sie mit Freundinnen Städtereisen und wanderte gerne. Jedes Jahr reiste sie zu den Verwandten nach Österreich zur Weinlese, „das war immer schön“, betont sie. Als die Eltern allmählich besondere Fürsorge benötigten, pflegte sie zusammen mit Schwester Genoveva Mutter und Vater.

2006 dann zog Maria Soschka nach Ettlingen in die unmittelbare Nachbarschaft zu Nichte Uschi und Großnichte Steffi. Seit einer gewissen Zeit ist sie mehr auf Hilfe angewiesen, da fügt es sich, dass Unterstützung in unmittelbarer Nähe ist. Doch auch die Schwester kommt alle paar Wochen für einige Zeit aus Frankfurt zu Besuch. „Wir machen jeden Morgen Gymnastik, rechnen ein bisschen und singen die Volkslieder, die wir beide noch kennen“, erzählt sie. Jeden Abend telefoniert Maria mit der Schwester Anni, die in Kanada lebt, sie liest die Zeitung, spielt mit ihrer Nichte Rummicub oder Karten. Gelacht wird viel, vor allem dann, wenn die Resl ihren österreichischen Dialekt hören lässt. „Für mich ist es eine Möglichkeit, ihr etwas zurückzugeben“, so die Schwester; denn die Ältere habe sich immer sehr um sie gekümmert. „Einmal hat sie mir aus einer Decke einen Mantel genäht, wir hatten ja nichts damals nach dem Krieg“, sagt sie und mit Blick auf die Jubilarin: „Sie hat einen starken Willen.“

Von den neun Kindern sind fünf Schwestern noch da, „wir haben viel miteinander durchgemacht und alle haben ein gutes Verhältnis zueinander“, auch zu den Kindern, den Nichten und Neffen, von denen viele zur Geburtstagsfeier kommen. „Ein beeindruckender Familienzusammenhalt!“, fand Stadträtin Christa Stauch.

Geschlossen

Die Wohngeldstelle ist bis zum 14. November geschlossen

Info-Messe 2026 für Unterstützungsangebote in Ettlingen

Aussteller gesucht, bis 20. November anmelden!



In einer Welt, in der der Bedarf an Unterstützung stetig wächst und das soziale Miteinander immer wichtiger wird, möchte das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mit einer Info-Messe am 25. März 2026 in der Schlossgartenhalle eine Plattform für Kontakt und Innovation bieten.

Im Fokus der Messe stehen alltägliche Hilfsangebote, die ein selbstständigeres Leben oder den Verbleib im häuslichen Umfeld fördern. Sie richtet sich an Personen aller Generationen, die zeitweise oder langfristig auf Unterstützung oder Pflege angewiesen sind. Ob Traditionsunternehmen oder Start-up – für die Messe werden Organisationen aus Ettlingen und Umgebung gesucht, die auf ihre Unterstützungsangebote aufmerksam machen wollen. Eine ideale Gelegenheit, um mit den Ettlangerinnen und Ettlängern in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen.

Wer sich als Aussteller an der Info-Messe beteiligen möchte, sollte bis spätestens 20. November folgendes Formular ausfüllen: <https://forms.office.com/e/Y24tj7sFdz> Anschließend kommt das organisierende Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren auf Sie zu.

Bei Fragen wenden Sie sich an: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bjfs@ettlingen.de, Tel. 07243 101 146.

AVG erneuert drei Bahnübergänge in Ettlingen

Im Bereich der Stadtbahnstrecke der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) von Ettlingen Stadtbahnhof bis Ettlingen West werden voraussichtlich ab Dienstag, 11. November drei Bahnübergänge erneuert. Die Redaktion berichtete.

Hierbei handelt es sich um die Bahnübergänge im Bereich der Diesel-, der Karl-Friedrich- und der Goethestraße. Die Maßnahmen dienen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, zur Optimierung des Verkehrsflusses und zur Erneuerung der Technik.

Ab Dienstag, 11. November, beginnt die Firma Himmel Bau vor Ort mit den Tiefbauarbeiten. Diese Arbeiten sollen bis voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen sein. Im Jahr 2026 wird durch eine zusätzliche Fachfirma bis Ende Februar dann in

einem zweiten Schritt die Sicherungstechnik an den jeweiligen Bahnübergängen erneuert. Die Gesamtmaßnahme soll bis Anfang März 2026 fertiggestellt sein.

Teilweise werden die Bahnübergangsbereiche für 1 bis 2 Wochen für den Straßenverkehr gesperrt. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Die Arbeiten finden tagsüber von Montag bis Freitag statt. Bei den Arbeiten am Bahnübergang Goethestraße ist für die Wohnanlage Hausnummer 20-40 keine Vollsperrung notwendig.

Ansonsten konnte die Zeit der Vollsperrung in der Goethestraße von sechs auf zwei Wochen reduziert werden, Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte sich für eine kürzere Sperrzeit stark gemacht.

Baustelle mit Kran für nächsten Bauabschnitt am ‚Schneiderdurchgang‘

Am Donnerstag, 13. November, wird auf der Schillerbrücke neben dem Café in Abstimmung mit dem Ordnungsamt ein Kran aufgestellt. Dafür braucht es einen Teil der Fahrbahn für den Kran sowie für die Baustelleneinrichtung, sprich vorübergehend kommt es zu einer Fahrbahnverengung, eine Vollsperrung ist nicht nötig.

Die Bushaltestelle „Rathaus“ wird für die Dauer der Maßnahme auf die Brücke verlegt. Auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite in Richtung des Durchgangs wird ein Teil der Fahrbahn für die Baustelleneinrichtung genutzt.

Baustelle und Kran werden voraussichtlich bis zum Jahresende bleiben. Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle Verkehrsteilnehmenden werden um Verständnis gebeten.

Hintergrund der Maßnahme ist der Beginn des zweiten Bauabschnitts bei der „neuen“ Albarkade des Schneider-Gebäudes, es wird der Steg errichtet.

Der Kran wird zudem benötigt, um im Falle eines Hochwassers die Big Packs kurzfristig aus der Alb entfernen zu können; sie dienen dazu, das Flusswasser von der Baustelle abzuhalten.

! Kultur live
Ettlingen

Poetry Slam
Sa. 15.11.25, 20:00 Uhr ☆

Wie jedes Jahr garantiert der Ettlanger Poetry Slam auch dieses Mal wieder eine poetische Kissenschlacht der deutschsprachigen Slam-Gigant*innen. Moderation: Natalie Friedrich
Stadthalle Ettlingen
VVK 12 / 14 €; AK 14 / 16 €
keine Ermäßigung.

Götz Alsmann
Sa. 29.11.25, 20:00 Uhr ☆

Wenn der „König des deutschen Jazzschlagers“ die Nacht zum Leuchten bringt, treffen Eleganz, Humor und Nostalgie auf virtuoson Swing. Erleben Sie Götz Alsmann & Band mit zeitlosen Schlagern und jazzigen Rhythmen
Stadthalle Ettlingen; VVK 24 / 27 / 29 €; AK 26 / 29 / 31 €; erm. 50 %

Björn Bergmann & Isobel Afonte
Sa. 06.12.25, 20:00 Uhr ☆

Björn Bergmann verbindet Altes mit Neuem und zelebriert die Neuen Roaring 20s mit Charme, Esprit und einem Hauch Nostalgie. Mit dabei sind Isobel Afonte, bekannt aus „The Voice“ und passend zur Jahreszeit ein paar Weihnachtssongs.
Schloss Ettlingen; VVK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Ettlinger Sagen bei Nacht



Ignatz Mehlwurm der verfluchte Ettlinger Bäckermeister und Mirko Sommer sind wieder unterwegs und es gibt unheimliche Vergnügen zu erleben: Starke Nerven sind gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignatz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert.

Ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtverwaltung spürt die Gespenster der Vergangenheit auf. Mit Hilfe modernster Technik – eigens von ihm entwickelt – ist es ihm gelungen, den Geist eines verfluchten Ettlinger Bäckermeisters aus dem Mittelalter einzufangen. Dieser kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt.

Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Termine:

19.11./4. und 18.12. jeweils um 20 Uhr

Treffpunkt:

Kurt-Müller-Graf-Platz am Schloss

Karten für 14/9 € (erm.) gibt es bei der Touristinfo Tel. 07243 101-333 oder über www.reservix.de erhältlich. Weitere Infos unter www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Umfang der Reinigungspflicht von Gehwegen

Entsprechend der Satzung der Stadt Ettlingen über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen der Gehwege, müssen Eigentümer nach § 4 in der Regel mind. auf 1 m Breite entlang ihrer Grundstücke die öffentlichen Wege von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub reinigen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 83 73 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Zum 87. Mal: Gedenkstunde zur Pogromnacht von 1938

„Gedenken nützt nur, wenn es konkret wird“



Rund 80 Personen fanden sich am vergangenen Sonntag am Mahnmal für die Getöteten, Verschleppten, Gequälten an der Pforzheimer Straße ein; nach den Ansprachen wurden weiße Wachlichter am Rand des Kunstwerks von Irmela Maier aufgestellt.

Alljährlich am 9. November gedenken die Menschen in ganz Deutschland der Novemberpogrome; seit 2008 kommen die Ettlingerinnen und Ettlinger am Mahnmal der Künstlerin Irmela Maier an der Pforzheimer Straße zusammen. Am 87. Jahrestag der schrecklichen Ereignisse gedachten rund 80 Personen derjenigen, die in Ettlingen während der Pogrome und danach Hab und Gut, die Familie, das Leben verloren, Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma, Behinderte, Ausgegrenzte. Mit „Amazing Grace“ stimmte Götz Treptau von der Musikschule Ettlingen mit seiner Trompete auf die Gedenkstunde ein.

Oberbürgermeister Johannes Arnold erinnerte an die Geschehnisse in Ettlingen vom Morgen des 10. November 1938; die in der Stadt lebenden Jüdinnen und Juden wurden aus ihren Wohnungen gezerrt und auf den Marktplatz gekarrt, die Synagoge ging in Flammen auf. „Gedenken nützt nur, wenn es konkret wird“, sagte der OB; es gehe darum, „was auch bei uns geschah“. Es gehe um die Frage, wie hätten wir uns verhalten, sind wir heute besser? Das konkrete Datum sei nur der Endpunkt einer Entwicklung gewesen, dies werde vielfach ausgeblendet. Bevor in der ‚Kristallnacht‘ die Scheiben zersplitterten, wurden über Jahre Rechte beschnitten, Namen geflüstert, Menschen verraten. „Vorurteile kippten ungestraft in offene Gewalt.“ Nur wenn man dies alles mit betrachte, als Teil einer längeren Entwicklung, könne man die richtigen Lehren für Gegenwart und Zukunft ziehen.

Leben wir heute schon wieder in einem Davor? fragte der OB weiter, oder bereits mit-tendrin? Denn schon wieder werden Gewalttaten begangen, Verbrechen relativiert, aus Stimmungsmache werde Hetze, Zweifel an gesicherten Fakten werde gesät, extreme Deutungsmuster werden gesellschaftsfähig

gemacht. Und so gehe das Erinnern an die Nazizeit Hand in Hand mit dem Bestreben, eine Wiederholung zu verhindern. Denn wie der Holocaust-Überlebende Primo Levi es einmal formulierte: ‚Es ist geschehen, folglich kann es wieder geschehen.‘ „Es liegt an uns, ob Raum dafür bleibt“, dies sei der Sinn des Erinnerns an diesem Ort.

Es gehe auch anders als am Parteistand, der keine Alternativen biete, so Arnold; kein Problem im Stadtbild war am Wochenende eine Gruppe junger Leute, deutsche Jugendliche, die zusammen mit afrikanischen Theologie-Praktikanten in der Fußgängerzone christliche Lobpreislieder sangen.

Menschenwürde ist nicht verhandelbar, sagte der OB mit Blick auf Artikel 1 des Grundgesetzes: durch diesen Maßstab für das politische wie gesellschaftliche Handeln entstehe eine Gegenwart, die aus der Vergangenheit gelernt habe und die Millionen Toten ihre Würde zurückgebe.

Als Vertreterin der christlichen Kirchen ergriff Pfarrerin Christine Wolf von der evangelischen Luthergemeinde das Wort. Sie rief dazu auf, aufmerksam und achtsam zu sein und den Teufelskreis zerstörerischer Kräfte durch die Kraft der Liebe zu durchbrechen. Sie freue sich, dass junge Leute vor Ort seien, um den Faden der Erinnerung aufzunehmen, merkte sie mit Blick auf die Schülerinnen der 10. Klassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums an, die im Anschluss die Namen der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger vorlasen.

Mit zwei Beispielen für Zivilcourage, Pfarrer Bernhard Lichtenberg und Pastor Karl Immer, mahnte sie zu christlicher Verantwortung und Mitmenschlichkeit.

Das Trompetenstück „The Rose“ beschloss die Gedenkfeier.

Baustelle Kindergarten/Vereinsheim Schluttenbach lahmgelegt:

Großer Wasserschaden sorgt für Zeitverzug und hohe Kosten

Ein enormer Wasserschaden hat die Baustelle Kindergarten/Vereinsgebäude Schluttenbach komplett lahmgelegt und um viele Monate zurückgeworfen.

Was war passiert? Am Montagmorgen hatte ein Handwerker entdeckt, dass offenbar das gesamte Wochenende über aus der Wasserhauptzuleitung tausende von Litern in das Gebäude gelaufen waren. Das Wasser suchte sich seinen Weg über ein Leerrohr in den Technikraum, wo die Wärmepumpe und mehrere der Batterien unter Wasser standen und floss weiter bis ins Untergeschoss. Das Erdgeschoss blieb verschont.

Mittlerweile wurde auf Anordnung von Oberbürgermeister Johannes Arnold der Gemeinderat informiert, das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren hat sich mit den Eltern der betroffenen Kinder in Verbindung gesetzt. Eine Taskforce aus Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Ämter -federführend ist das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (AHG)-, und der BGV-Versicherung, aus Planern und Fachfirmen wurde gebildet, um den Schaden zu begutachten und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Im Unter- bzw. Talgeschoss, wo Kindergartenräume und Turnhalle fast fertiggestellt waren, sorgten die mehreren tausend Liter Wasser für verheerende Zustände. Architekt Udo Lindenfelser, er ist der Planer des umfassenden Umbaus des Gebäudes, sah sich

den Schaden gemeinsam mit Vertretern der Versicherung und Sachverständigen der Stadt an. Es geht zum einen nun darum, die Ursache für den Wasserschaden zu benennen, eine erste Grobberechnung zu beziffern und den Zeitplan für die Behebung zu erstellen. Aktuell sind die rund 20 Kinder des städtischen Kindergartens ausgelagert, die Gruppe belegt den Veranstaltungssaal des Dorfgemeinschaftshauses in Schluttenbach.

Die aktuelle Einschätzung des Schadens geht davon aus, dass die Böden im Untergeschoss einschließlich des Estrichs und der Fußbodenheizung sowohl im Kindergartenbereich als auch in der Turnhalle komplett ersetzt werden müssen. Auch in der Dämmung der Prallwände in der Halle und in den Trockenbauwänden in den Räumen der Kinder stieg das Wasser hoch, sie müssen größtenteils abgebrochen und neu aufgebaut werden. Türzargen und Türen sind zu ersetzen. Glück im Unglück: die neuen Einbaumöbel im Kindergarten sind noch in Ordnung, sie müssen lediglich demontiert und für die Dauer der Schadensbehebung ausgelagert werden.

Inwieweit die vom Wasserstrahl benetzte Wärmepumpe nebst zugehöriger Technik noch zu retten ist, muss sich erst zeigen; jedenfalls sind sechs der zehn Batterien unbrauchbar.

In einem ersten Schritt wird man nun alle nassen, aufgequollenen Böden ausbauen,

die Trockenbauwände öffnen, die Türen und die Zargen entfernen ... Danach wird mit Trocknungsgeräten die Feuchtigkeit beseitigt, dies soll bis etwa zum Jahresende erledigt sein.

Bis alles wieder in den aktuellen Zustand versetzt ist, werden, sofern nicht noch irgendwelche bislang nicht erkannte Schäden zutage treten, Monate vergehen. Vorsichtige Schätzungen gehen davon aus, dass der eigentlich für April geplante Rück-Umzug der Kindergartenkinder erst im Herbst nächsten Jahres möglich sein wird. „Ziel muss es sein, die Feuchtigkeit komplett aus dem Gebäude zu nehmen, um jegliche Folgeschäden zu vermeiden“, dies sei das Hauptanliegen, so Jürgen Rother vom AHG.

Eine vorläufige grobe Schätzung des Versicherungsschadens geht von einem finanziellen Schaden zwischen 500.000 und einer Million Euro aus; weitere Kosten kommen für die Auslagerung von Möbeln und Material hinzu. Im Grunde, so die Fachleute, lasse sich der Schaden noch gar nicht genau abschätzen.

Eine Ausweitung der Aufenthaltsdauer der Kinder im Dorfgemeinschaftshaus werde sich wohl bewerkstelligen lassen, informierte Bildungsamtsleiter Sebastian Becker. Gespräche zur notwendigen Verlängerung der befristeten Betriebserlaubnis laufen diesbezüglich ebenso wie Gespräche mit den Eltern der zu betreuenden Kinder. Um die etwas schwierige Akustik im Raum der Kinder für die verlängerte Bleibezeit zu verbessern, werde man für entsprechenden Schallschutz sorgen.

„Sicherheit spielt sich im Ernstfall vor Ort ab“

Podiumsdiskussion zum Zivil- und Katastrophenschutz

Das Thema Zivil- und Katastrophenschutz ist in den letzten Jahren durch Naturkatastrophen oder auch die Bedrohung durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine wieder stark in den Vordergrund gerückt. Aus diesem Grund hat die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) gemeinsam mit dem Landkreis Karlsruhe am 5. November zu einer Podiumsdiskussion ins Ettlinger Schloss eingeladen.

Das Thema lautete: „Sicherheit spielt sich im Ernstfall vor Ort ab: Europäische Regeln im Zivil- und Katastrophenschutz und ihre Auswirkungen auf die Kommunen.“

Neben kommunalen Vertreterinnen und Vertretern waren auch viele Mitglieder der Blaulichtorganisationen anwesend.



Die Podiumsdiskussion im Rohrsaal im Schloss Ettlingen war letzte Woche gut besucht.

Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen aus öffentlichen Verkehrsräumen

Derzeit wird der Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen aus öffentlichen Verkehrsräumen vielerorts nicht beachtet. Deshalb möchte die Stadt hiermit die Grundstückseigentümer auf § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hinweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass der Verkehr – auch Fußgängerverkehr – nicht beeinträchtigt wird. Dies heißt, dass auf privaten Grundstücken gesetzte Pflanzen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen.

Unter Beachtung des Naturschutzgesetzes ist es wieder an der Zeit, die evtl. notwendigen Rückschnittarbeiten jetzt durchzuführen. Hierbei ist zu beachten, dass die Pflanzen bis zu einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg bzw. 2,75 m über Geh- und Radweg und mind. 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden müssen.

Im Gehwegbereich muss der Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen. Bei Grundstücken, die direkt an einem Radweg oder kombinierten Geh- und Radweg liegen, muss der Rückschnitt bis 0,30 m, gemessen ab der Grundstückskante, in das Grundstück hinein durchgeführt werden, wenn der Radweg direkt an der Grundstücksgrenze verläuft.

Verkehrszeichen und/oder Straßenbeleuchtung müssen ebenfalls freigehalten werden. An Kreuzungen und Einmündungen muss zudem darauf geachtet werden, dass die Anpflanzungen im Bereich der Sichtfelder dauerhaft so niedrig gehalten werden (in der Regel höchstens 80 cm hoch), dass für Kraftfahrer eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist.

Die Einhaltung der genannten Mindestabstände ist über das ganze Jahr hinweg geboten.



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

Vortrag bei der Volkshochschule

Hallux valgus – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten



Der Ballenzeh oder Hallux valgus ist nicht nur ein kosmetisches Problem. Mit der Zeit verursacht er Schmerzen bei jedem Schritt. Ursache ist meist eine Überlastung des Großzehengrundgelenks und Bindegewebsschwäche.

Der Vortrag am Mittwoch, 19. November, 18.30 Uhr, in der VHS, Raum 43, 3. OG, Pforz-

heimer Straße 14a, gibt einen Überblick über die Entstehung des Hallux valgus und die konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Referentin ist Dr. med. Heike Ketterer, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, Oberärztin im Klinikum Neuenbürg, Gelenkzentrum Schwarzwald.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen.

Anmeldung erforderlich: E-252-G-0101 Hallux valgus – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

Dr. med. Heike Ketterer – in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Eintrittskarten für 5 € gibt es in der VHS-Geschäftsstelle.

Flammende Worte beim Narrengericht zum Fasnetauftakt

Knapp, aber immerhin: Freispruch olé für den OB!



Puh, das war knapp, aber eine einzige Stimme ist mitunter halt das Zünglein an der Waage: Oberbürgermeister Johannes Arnold hat's mal wieder geschafft. Mit Hilfe seines Verteidigers Gunzi Heil, der zur Unterstützung nicht nur in die Tasten griff und sein Organ erschallen ließ, sondern auch gleich mehrere Lunten ansteckte, gelang das kaum für möglich Gehaltene: Das Narrengericht sprach das Stadtoberhaupt zum zweiten Mal überhaupt frei!

Und das, obwohl die Vorwürfe schwer wogen: Undichtigkeiten seiner Person und das Verdadeln des Freibiers bei der Marktfesteröffnung wurden dem OB ebenso vorgeworfen wie ein leerer und schmutziger Narrenbrunnentrog bei der Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch, seltsame Farbunterschiede an der Turmfassade, ruhestörendes Gegröle bei der Silent Disco oder seine Selbstvermarktung als Action-Figur mit Ettlingen-Kennzeichen.

Staatsanwalt Markus Ütry vom närrischen Dreigestirn warf alles Mögliche an Argumenten gegen einen Freispruch in Justitia

Waagschale, doch am Ende ließ sich das Gericht tatsächlich beeindrucken durch die Last der (Gegen-)Beweismittel.

Bier verschwendet? Besser nur ein halbes Fass als ein ganzes wie in Bruchhausen. Kein Wasser im Brunnen? Das ist dem trockenen Humor der Narren geschuldet. Farbunterschiede im Anstrich? Wo das Bier hinspritzte, ist's halt sauberer. Falschsingen bei der Silent Disco? Nö, hat alles gepasst, Stadt zahlte stillschweigend die GEMA-Gebühren. (Jo-) Hannes der Bürgermeister? Das war halt 'ne echte Schnapsidee ...

Als dann der Verteidiger die flammenden Buchstaben des Begriffs „Freispruch“ präsentierte, war alles klar. „Wer den OB freispricht, muss ein echter Narr sein!“, so Gunzi Heil. OB Arnold freute sich so sehr über das Urteil, dass er den Rathausschlüssel fast freiwillig hergab, und so haben die Narren nun bis zum Ende der Kampagne das Sagen. Ein Versprechen nahm der Vorsitzende Bernd Eyberger dem OB ab: Der Narrenbrunnentrog möge bis Aschermittwoch gesäubert werden.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243-9244255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klosterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informatio-

nen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin ist am 2. Dezember von 16 bis 18 Uhr im BeLa (Begegnungsladen) in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Vätercafé

1x im Monat sonntags treffen sich Papas mit ihren Kindern zu Spiel & Spaß im effeff.

Nächster Termin am Sonntag, 16. November, 10:30 - 12 Uhr

Büchervorstellung

Am Donnerstag, 20.11. um 19 Uhr stellen Monika Hirsch und Corinna Preiß von der Buchhandlung Abraxas uns die aktuellen literarischen Erscheinungen für Jung und Alt vor. Dabei werden sie von zwei Querflötistinnen begleitet. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter 07243/12369 oder 072543/31511 (Abraxas).

Start der neuen Babykurse

ab 13./ 15. Januar:

Babykurse

- **2 – 7 Monate**, dienstags, 9.15 – 10.30 Uhr
- **8 – 14 Monate**, donnerstags, 10.15 – 11.30 Uhr

Musikmäuse - Musik für die Kleinen (8 – 20 Monate)

- dienstags, 10.45 – 11.30 Uhr
- donnerstags, 09.15 – 10.00 Uhr

Ein Kurs besteht in der Regel aus jeweils 10 Terminen.

Kursgebühren für 10 Termine: 120 € pro Kurs, effeff-Mitglieder 100 €

Sternenkinder Ettlingen

Ein ganz besonderer Weihnachtsbaum

Am 6. Dezember um 15 Uhr an der Bühne des Ettlinger Sternlesmarkts.

Inmitten der festlichen Lichter soll in diesem Jahr ein ganz besonderer Weihnachtsbaum erstrahlen:

Er wird geschmückt mit liebevoll gestalteten Kugeln, die den Sternenkindern gewidmet sind.

Gemeinsam möchten wir innehalten, an unsere Sternenkinder denken und ihr Leuchten in unseren Herzen sichtbar machen.

Für diejenigen, die kleine Möglichkeit hatten, besteht nach der Ansprache die Möglichkeit für eine kurze Zeit von ca. 15 Minuten, selbst eine Kugel zu gestalten.

Veranstaltungen:

Freitag, 14. November:

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

Sonntag, 16. November:

10:30 Vätercafé

Montag, 17. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Miniclub I

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 18. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Babykurs (8 - 14 Monate)

10:45 Musikmäuse

15:30 Miniclub II

17:00 Die Schubertstr. trifft sich am Bücherschrank

Mittwoch, 19. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

15:00 Großelternprojekt im BeLa

Donnerstag, 20. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Musikmäuse

10:45 Babykurs (2 - 7 Monate)

16:00 Offenes Café

19:00 Büchervorstellung

Arbeitskreis

demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klosterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 26. November ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **26. November von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Kloster-gasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Adventskranzbasteln



Ettlingen

Adventskranzbasteln für Jung und Alt

Wo: im Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2-4
Wann: Freitag, 28.11.25 um 15.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter:
07243/101-292

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Quartier Musikerviertel

Literatur-Begegnungsabend mit Abraxas und Halbjahresplan 2026

Einladung zu einem besonderen Literaturabend am 20.11. um 19h im effeff
Monika Hirsch und Corinna Preiß stellen uns die aktuellen literarischen Erscheinungen für Jung und Alt vor. Dabei werden sie von zwei engagierten Querflötistinnen begleitet. Der Eintritt ist frei, aber bitte melden Sie sich vorab an, da die Plätze begrenzt sind : 07243 12369 (effeff) oder: 072543 31511 (Abraxas)

Unsere regelmäßigen Angebote im 1. Halbjahr 2026

Montags, 10h: „Stricken und Häkeln im Park“, ab Herbst „in der Stubb“ (= effeff), ab Frühjahr im Park

Dienstags, 17h - 18h: „Die Schuberstr. trifft sich“, neben unserem Bücherschrank

Freitags ab 18h: „Trommeln im effeff“, im Sommer auch im Park

Treffen der **Spiele-Gruppe „Canasta und Co“**, um 19h im effeff, Middelkerkerstr.11: 15. Januar, 12. Februar, 12. März, 16. April, 21. Mai, 25. Juni, 16. Juli, im August: Ferien
Alle Gruppen sind offen. Wir freuen uns immer über neue Interessierte!

Unsere besonderen Begegnungstreffen werden im Amtsblatt unter effeff oder unternebenan.de veröffentlicht. Vorab weisen wir schon auf die **beliebte Pflanzentauschbörse** hin : 25. April 2026 von 10 bis 13h im Gatschinapark

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 14.11., Schloss Apotheke, 10 Uhr

Di., 18.11., Vita Apotheke, 10 Uhr

Mi., 19.11., Ettlingenweier, Weier-Apotheke 9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke 10:30 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Do.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen,

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ geöffnet, **montags bis freitags von 14 - 17 Uhr**. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Hobbyradler „Große Tour“

Am 21.11. wandern wir nach Burbach.

Mittagseinkehr ist vorgesehen.

Treffpunkt: Stadt-Bahnhof 9:31 Uhr.

Tourenleitung: Barbara Meder,

Tel 07243-98346

Die Seniorinnen-Theatergruppe **DIE UNGEZÄHMTE** spielen auf unterhaltsame Art ihre neueste Produktion: **BÖSES GLÜCK** von Tove Dietlevsen. Erzählt werden Geschichten von Frauen, welche die Fähigkeit verbindet, den Widrigkeiten des Lebens standzuhalten.

Termine: 14.11. 19 Uhr Premiere; 15.11. 18 Uhr; Eintritt 10 Euro

Anmeldung unter TEL: 07243-101-524

Literaturkreis

Der Literaturkreis am Begegnungszentrum hat für die Besprechung im November das Buch „Zwei alte Frauen“ von Velma Wallis beschlossen.

Termin: Dienstag, der 18. November, um 11 Uhr.

Filmcafé

Im Ettlinger Kino „KULISSE“ treffen wir uns wieder zu einem Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Am 19.11. Beginn 15 Uhr läuft der Film „Wenn der Herbst naht“. Ein familiäres Drama, welches sich zu einem raffinierten Krimi entwickelt. Kombipreis: Kaffee, Kuchen und Film: 10,90 Euro, nur Film: 8,90 Euro – nächsten Termin schon vormerken – 17. Dezember.

„Karte ab 65“

Abfahrt ist am **Mittwoch, 19.11. um 11:08 Uhr** ab **Stadtbahnhof Ettlingen**.

Die Fahrt geht nach Karlsruhe zum KGV in der Rheinstrandsiedlung.

Anmeldung: Begegnungszentrum

Telefon: 07243/101524

Tischtennisgruppe „Wirbelwind“

Am Montag, den 1.12. findet um 18 h unsere Jahresabschlussfeier in der Cafeteria des Begegnungszentrums statt. Bitte eintragen in die in der Sporthalle ausliegende Teilnehmerliste oder per E-Mail bzw. Telefon bis spätestens 20.11.

Intermezzo spielt „Classics“

Das Salonorchester Intermezzo spielt am **Sonntag, 16.11.2025** bei seinem traditionellen Herbstkonzert im Saal des Begegnungszentrums bekannte Melodien und Klassiker aus allen Epochen - man darf also gespannt sein! Beginn ist um 15 Uhr, Einlass um 14:30 Uhr.

Im Anschluss ist das Café zum gemütlichen Austausch geöffnet.

Eintritt frei - Spenden erwünscht

UMFRAGE

Seit Januar 2025 hat der neuen Seniorenbeirat seine Tätigkeit aufgenommen. Er hat sich viel vorgenommen. Einiges konnte schon realisiert werden, anderes liegt noch vor uns. Aber halt! Passt das denn so alles? Liegen wir richtig? Was sollen wir ändern? Oder haben wir etwas vergessen? Solche Fragen führen zu dieser Umfrage. Wir wollen es wissen! Und wie wir es vielleicht besser machen können. Helfen Sie uns, indem Sie an der Umfrage teilnehmen. Wir brauchen Ihre Meinung, Ihre Gedanken!



Seniorenbüro und Geschäftsstelle des Seniorenbeirats der Stadt Ettlingen
im Begegnungszentrum am Klösterle

Umfrage zum Begegnungszentrum

Wir möchten unser Angebot stetig verbessern und freuen uns über Ihr Feedback.- Ihre Angaben bleiben anonym und helfen uns sehr weiter.

1. Geschlecht (freiwillige Angabe):

- Weiblich
- Divers
- Männlich
- Keine Angabe

2. Alter (freiwillige Angabe):-

- unter 60
- 65-70
- Über 75
- 60-65
- 70-75

3. Kennen Sie das Begegnungszentrum?

- Ja
- Nein

4. Wie oft besuchen Sie das Begegnungszentrum (inkl. Ortsteile)?

- Täglich
- Wöchentlich
- Monatlich
- Zum ersten Mal
- Seltener
- Noch nie

5. Wie haben Sie vom Begegnungszentrum erfahren?

- Empfehlung von Freunden / Familie
- Internet / Website
- Amtsblatt / Presse
- Flyer / Plakat
- Soziale Medien
- Andere: _____

6. Welche Angebote nutzen Sie am häufigsten? (Mehrfachauswahl möglich)

- Offener Treff / Café
- Sport / Bewegung
- Veranstaltungen / Musikangebote
- Kreativangebote
- Beratung / Unterstützung
- Sonstiges: _____

7. Welche Wünsche oder Verbesserungsvorschläge haben Sie?

8. Können Sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit im Begegnungszentrum vorstellen? (Mehrfachauswahl möglich)

- Café
- Gruppenleiter
- Anderes
- Rezeption
- Computer

Danke für Ihre Mitarbeit!!

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen

Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, Ettlingen

Tel.: 07243 101-524 (Rezeption)

Tel.: 07243 101-538 (Seniorenbüro)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Der Fragebogen kann aus dem Amtsblatt getrennt werden. Danach entweder auf dem Postweg zuschicken oder im Begegnungszentrum oder im BJFS Amt für Bildung, Jugend, Familien und Senioren der Stadt, Schillerstraße 7-9, abgeben oder einwerfen. Auch bei allen Ortsverwaltungen in den Stadtteilen ist die Abgabe möglich.

Digital ist der Abruf des Fragebogens möglich über den angegebenen Link oder den abgebildeten QR-Code.

<https://survey.lamapoll.de/Bedarfsanalyse-Begegnungszentrum-Ettlingen-2025>

Die Umfrage endet zum 30. November



Code: Seniorenbüro

Veranstaltungen

Freitag, 14.11.

09:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15:00 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Montag, 17.11.

09.45 Uhr Fit am Stuhl
10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“
13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe
14:00 Uhr Handarbeitstreff
14:00 Uhr Skat

Dienstag, 18.11.

09:30 Uhr Gedächtnistraining
10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr Schach „Die Denker“
11:00 Uhr Literaturkreis
13:30 Uhr Gospelsinggruppe
14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
14.30 Uhr Spielenachmittag
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 19.11.

09:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK
10:00 Uhr Englisch „Refresher“
10:00 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1
11:00 Uhr Gymnastik 2 - DRK
11:08 Uhr Mit „Karte-ab-65“ nach / ins ... - Abfahrt: Bahnhof Ettlingen Stadt
11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 - Aerobic-Step Drums - Faszien am Stuhl
14:30 Uhr Doppelkopf
14:30 Uhr Das Salongespräch A
15:00 Uhr Flöten-Ensemble
16:00 Uhr Das Salongespräch B
17:00 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“
18:30 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 20.11.

9:00 Uhr Progressive Muskelentspannung
10:00 Uhr Fit im Kopf
10.45 Uhr QiGong
13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
15:00 Uhr Das Salongespräch C
15:00 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 21.11.

09:30 Uhr Sturzprävention
10:00 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

PC-Workshops

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 – 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 14.11. - Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Montag, 17.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Donnerstag, 20.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android)

Freitag, 21.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5 erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eine 5-er Karte ist zu € 15 erhältlich.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15.

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“: dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entenseeradler“ machen Winterpause

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei.

Zwischendurch bemerkt...!

• **Unsere neue Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes**

*Glückwunsch!! Das **Plaudercafé** im Senior-Treff Spessart feierte am 5. November 2025 seinen 1. Geburtstag. Nun wird schon ein Jahr lang miteinander „geplaudert“. Alle, die jeden Mittwoch regelmäßig teilnehmen, schätzen das schöne und lebendige Zusammensein. Wie heißt es doch so richtig: **„Wenn alle zusammen nach vorne schauen, kommt der Erfolg von selbst“**. Genau so machen wir es.*



Jugend



Liebe Schüler*innen und Eltern,

die Mitarbeiter*innen der Jugendsozialarbeit unterliegen der Schweigepflicht. Alle persönlichen Anliegen, die besprochen werden, werden vertraulich behandelt und nur mit Zustimmung weiter gegeben – es sei denn, jemand ist in Gefahr oder braucht Hilfe. Nur so ist es möglich einen sicheren, vertrauensvollen Raum zu schaffen, in dem Hilfe und Verständnis möglich sind.

Scannen Sie den QR-Code, um unsere Kontaktdaten und weitere Informationen zu erhalten.



BJFS-Jugendsozialarbeit an Schulen,
Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen

Lokale Agenda

Weltladen

Südafrikanische Taschen

.. farbenfroh und fair produziert. Jedes Jahr präsentiert unser Fairhandelspartner Trusted Craft, zusammen mit Produzentinnen in Südafrika ein neues Design. Hier sind es Kubes- & Trippezipper-Taschen, die neuen „Amasongo wonyaka“. Der Ausdruck stammt aus der Sprache der Zulu und bedeutet übersetzt „Jahresringe“ oder „Jahresläufe“.

Ein Baum merkt sich jedes Jahr in Form eines Jahresrings. Jeder Ring ist unterschiedlich, so unterschiedlich wie auch die Jahre sind. Breite oder schmale, helle oder dunkle Ringe, ganz individuell und besonders. So ist es auch mit dieser Tasche, die von einem Muster zum anderen wandert, von einer Farbe zur nächsten. Individuelle Taschen, passend für alle Jahreszeiten. Taschen mit der Symbolik des steten Wandels, der jährlichen Veränderung, aber des kontinuierlichen Wachstums, wie bei einem großen Baum.

Die praktische Kube-Umhängetasche ist aus hochwertigen Handsiebdruckstoffen zu einer fröhlichen und strapazierfähigen Tasche genäht. Innen sind ein Baumwollfutter und wasserabweisendes Gewebe vernäht und zwei weitere kleine Einsteckfächer. Oben und seitlich besitzt die Tasche zwei Reißverschlüsse, teils mit Ledergriffen versehen. Unten Paspeln aus festem Baumwollcanvas.



Foto: Weltladen Ettlingen

Der Erhalt des traditionellen Handwerks und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte ist eine der größten Herausforderungen, die sich den Fairhandels-Organisationen stellt. In Südafrika werden die Produkte hauptsächlich von Frauen aus sehr armen Verhältnissen in Handarbeit hergestellt. Dadurch wird ihnen feste Arbeit ermöglicht und es wird versucht, sie finanziell stark und unabhängig zu machen. Am besten machen Sie sich selbst ein Bild von den schönen Taschen im Weltladen in der Leopoldstr. 20. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen. www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Sinfonische Musik in der Stadthalle

Beim Konzert des Sinfonieorchesters der Musikschule am **Samstag, 22. November, um 20 Uhr in der Stadthalle** präsentiert die Musikschule Ettlingen gleich drei Solist*innen aus den Reihen ihrer Schülerschaft. Eröffnet wird das Konzert klangvoll mit dem Ungarischen Marsch op.24 aus Hector Berlioz' Dramatischer Dichtung „Fausts Verdammnis“. Anschließend interpretieren Karen Granget und Gabriel Nill das Doppelkonzert d-Moll BWV 1060 für Violine, Oboe und Orchester von Johann Sebastian Bach. Nach der Pause erklingt das Klavierkonzert a-Moll op.16 des romantischen Komponisten Edvard Grieg, das durchdrungen ist von Stimmungen seiner norwegischen Heimat. Solistin am Flügel ist Julia Prikhodko, Schülerin aus der Klavierklasse von Irina Chistiakova. Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25), in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Lesetipp November

Von uns für Sie ausgewählt - Medientipps des Bibliotheksteams

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin C. Kratschmann:
Degenhart, Jutta/ Baus Lars: **Die zauberhafte Wortverlosung**

Standort: 1 Bilderbuch

Helenes Oma sammelt Wörter in einer Schachtel. Zauberwörter, die ihre Gedanken zum Fliegen bringen. Helene ist begeistert und organisiert eine „Wortverlosung“ am Straßenrand. So schenken Helene und ihre Oma den Spaziergängern ganz besondere Fantasiereisen. Eine zauberhafte Geschichte über die Macht der Sprache und der Fantasie.

Kindersachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Crestodina, Tom: **Schiff ahoi! Krabbenfischer, Kutter und Co.**

Standort: 6 Technik

Das informative Sachbuch zeigt den Aufbau der wichtigsten Fischereischiffe im Querschnitt und stellt verschiedene Fangtechniken vor. Auch Küstenwachboote, Feuerlöschboote und Forschungsschiffe werden erwähnt. Toll aufgemacht; hier gibt es für jeden etwas zu lernen!

Onleihe-Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin D. Philipps

Herzog, Katharina: **Das kleine Bücherdorf – Winterglitzern**

Standort: E-Book Onleihe / CD Literatur Frauen

Kunsthändlerin Vicky reist ins charmante schottische Swinton-on-Sea. Ein uriges Dorf voller Buchläden und Bücherwürmer sowie einer Schar mitunter sehr eigenwilliger Einwohner... Das schottische Bücherdorf, Teil 1.

Eine stimmungsvolle Geschichte für gemütliche Stunden – als Hörbuch entleihbar oder zum Lesen als E-Book in der Onleihe.

Kinderhörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Haberstroh

Kling, Marc-Uwe: **Neon & Bor - Erfinderkinder**

Standort: CD-J

Neon ist superschlau. Und ihr kleiner Bruder Bor ist mindestens hochbegabt. Wenn sie ein Problem haben, dann lösen sie es durch eine Erfindung. Hättest du nicht auch gerne einen Roboter, der dein Zimmer aufräumt? Oder einen Vergrößerungsblasenwerfer, der den letzten Keks so groß wie eine Torte macht? Die beiden werkeln ständig an solchen Erfindungen. Allerdings – seien wir ehrlich – führen ihre Problemlösungen oft zu noch größeren Problemen. Doch die kann man ja durch neue Erfindungen lösen! Genial!

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Lawrence, Mimi: **Wenn nicht jetzt, wann dann? Neustart Wechseljahre - Fit, cool und voller Energie**

Standort: Vcm 4

Dieser unverzichtbare Ratgeber verrät endlich, worauf Frauen wirklich warten: Wie das hartnäckige Bauchfett tatsächlich verschwindet, die Libido zurückkehrt und wie man wieder Freude am Leben findet – ohne stundenlanges Training oder komplizierte Diäten. Mit einfachen Tricks, die sofort wirken und in jeden noch so stressigen Alltag passen.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

Veranstaltungen November


Ettlingen



Treff am Samstag
Samstag, 15. November 2025
10.30 bis 11.30 Uhr
 Geschichten lauschen und kreativ sein
 Mit Antje Reimer und Désirée Philipps
 Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
 Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de


Ettlingen



E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 20. November 2025
16 bis 18 Uhr
 Informationen rund um die Nutzung der Onleihe
 Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Theater und mehr!

Die Theatergruppe „Chamäleon“ der VHS Ettlingen & Waldbronn spielt: „Der Kur-schattenmann“

Eine Komödie von René Heinersdorff
Aufführungstermine jeweils 19 Uhr
Fr. 21. und Sa. 22.11.,
Fr. 28. und Sa. 29.11.,

Veranstaltungsort: Kulturreff (VHS) Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a, 76337 Waldbronn

Eintrittspreis: 15 €

Kartenvorverkauf: Foto-Dreher, Pforzheimer Str. 33, 76337 Waldbronn, Tel. 07243/69041 / Restkarten an der Abendkasse

E-252-G-1405 Workshop: Dance Workout (Natalie Keppler)

1 x Samstag, 15.11., 9 – 10 Uhr
Ettlingen, Raum 12, EG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 8 €

E-252-K-0904 Kreativwerkstatt für Kinder: Adventszauber/Adventskranz Neu! für Kinder ab 6 Jahren (Nicole Christine Sommer)

1 x Sonntag, 16.11., 15 – 17 Uhr
Ettlingen, VHS, Werkraum, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 47 €

E-252-G-0101 Hallux valgus – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten – in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg – Neu! (Dr. med. Heike Ketterer)

1 x Mittwoch, 19.11., 18:30 – 20 Uhr
Ettlingen, Raum 43, 3. OG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 5 €

E-252-G-1616 Süß, gesund, vegan & voller Genuss – Naschen in der Adventszeit

Neu! (Christine Röder)
1 x Freitag, 21.11., 16 – 19:30 Uhr
Ettlingen, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 51 €

E-252-G-1614 Koch-Workshop: Nordindisch mit Seele – Ein vegetarischer Genussabend voller Wärme, Würze & Süße (Vijaya Sucharitha Vuppapalati)

1 x Freitag, 05.12., 17 – 21:30 Uhr
Ettlingen, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 60 € inkl. Lebensmittelkosten

E-252-K-0908 Kreativwerkstatt für Kinder: Adventszauber/Sterne aus Zweigen Neu! für Kinder ab 6 Jahren (Nicole Christine Sommer)

1 x Sonntag, 7.12., 11 – 12 Uhr
Ettlingen, Werkraum, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 23 € pro Eltern-Kind-Paar

E-252-G-1615 Workshop: Trüffelpralinen selbst herstellen (Christina Kramer)

1 x Freitag, 12.12., 17:30 – 20 Uhr,
1 x Samstag, 13.12., 14 – 17 Uhr
Ettlingen, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 80 €

E-252-K-0910 Kreativwerkstatt für Kinder: Adventszauber/Drahttanne Neu! für Kinder ab 6 Jahren (Nicole Christine Sommer)

1 x Sonntag, 14.12., 11 – 12 Uhr
Ettlingen, Werkraum, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 28 € pro Eltern-Kind-Paar

Ausführliche Informationen zu den Kursen und weitere Angebote finden Sie unter: www.vhsettlingen.de.

Das neue Programm für das 1. Semester 2026 erscheint am 11. Dezember 2025!

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr



Eingangsbereich VHS

Foto: A. Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Visions-AG: Fixed und Growth Mindset

Am 23. Oktober 2025 traf sich die Vision-AG des AMG Ettlingen zu einem besonderen Abend zwischen Erkenntnis und Perspektivenwechsel rund um das Thema Growth Mindset. Ziel war es, festgefahrene Denkmuster zu erkennen, die eigene Haltung zu reflektieren und Impulse zu setzen, wie Lernen und Lehren mit einem wachstumsorientierten Selbstbild gelingen können.

In einer gemeinsamen Übung waren die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Szenarien konfrontiert, die aus verschiedenen Perspektiven – Lehrkraft, Elternteil, Schülerin oder Schüler – den gleichen Tag erleben. Sie reflektierten im offenen Austausch, wie jede dieser Perspektiven auf Misserfolg, ungünstige Umstände, Ablehnung oder Beziehungslosigkeit reagiert. Einige Auszüge zeigen die Vielfalt: Selbstzweifel, Enttäuschung, Rückzug, dem anderen Raum geben, Frustessen, „Scheiß Job!“, „Das Leben geht weiter.“, „Das nächste Gespräch soll konstruktiv sein.“

Nach einem anschließenden theoretischen Input zu den Grundlagen des Fixed und Growth Mindset nach der führenden Motivations- und Entwicklungspsychologin Carol Dweck war es den Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie der Schulleitung möglich, ihr eigenes Fixed Mindset (statisches Denken) kennenzulernen und zu überdenken. Sie verstanden, wann es sich zu Wort meldet, und wurden sich des Einflusses, den es auf andere hat, bewusst.

Danach erfolgte ein Perspektivenwechsel, der uns humorvoll, aber knallhart vor Augen führte, in welchen statischen Denkmustern wir oft feststecken: „Ich bin nur gut, wenn meine Schülerinnen und Schüler mein Fach gut finden.“, „Mein Kind ist verhaltensauffällig/supertoll.“, „Das ist die schlimmste Klasse der Schule.“, „Die eine Note ist doch nicht schlimm. Das ist doch nur eine Arbeit.“, „Ich finde keine Freunde.“, „Ich kann das nicht.“ Diese ehrlichen Einblicke machten zudem sichtbar, dass Fixed Mindsets in allen Rollen vorkommen – und dass ein neuer Blickwinkel hilft, Verständnis füreinander zu entwickeln. Durch kleine konkrete Schritte, die Impulse in Richtung eines Growth-Mindset-Denkens aufzeigten, wurde für alle verständlich, dass es an uns liegt, Nutzen aus dem Wissen zu ziehen und diese starren Selbstbilder zum nächsten Wachstumsschritt anzuhalten.

Schließlich erhielten jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Lesezeichen mit Growth-Mindset-Impulsen – als kleine Erinnerung daran, dass Lernen und Entwicklung von- und miteinander nie abgeschlossen sind. Einige haben es gleich in ihre Kalender gelegt – als tägliche Erinnerung an das Growth Mindset: „Ich kann das NOCH nicht.“

Nächste Treffen der Vision-AG:

Donnerstag, 11.12.25

Mittwoch, 18.03.26

Donnerstag, 21.05.26

Der neue Wehrdienst*„Das Gesellschaftsjahr – ein Modell für die Zukunft? – Das vierte Jugendforum in der Schlossgartenhalle*

Am Montag, 20. Oktober, hat das Ettlinger Jugendforum in der Schlossgartenhalle mehrere Schulen zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Das Gesellschaftsjahr – ein Modell für die Zukunft“ eingeladen. Darunter auch die oberen Klassen des AMG, des EG, der AFR, dem Heisenberg und der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Mirko Drotschmann, auch bekannt als MrWissen2go, ein ehemaliger Schüler des AMG, stellte den neuesten Entwurf für den Wehrdienst vor. Dieser sieht vor, dass jeder Mann nach Vollendung seines 18. Lebensjahrs einen Brief erhält, den er ausfüllen muss. Auch Frauen erhalten diesen Brief, das Ausfüllen ist jedoch freiwillig. Ab 2027 könnten Männer auch zu einer Musterung einberufen werden. Ob diese Regelung auch für Frauen gelten wird, darüber werde noch diskutiert. Dienen müsse man bislang noch nicht, eine Wehrpflicht steht noch in Diskussion, immer mit der Möglichkeit einen alternativen Dienst, eben auch ein Gesellschaftsjahr, zu leisten. Er sei als wehrfähig gemustert worden, habe sich aber 2005 nach dem Abitur für Zivildienst in einer Einrichtung für Betreutes Wohnen in Baden-Baden entschieden. „Ich habe viel Kuchen gegessen, viel Trinkgeld und Kontakte bekommen, die mich im Leben weitergebracht haben“, so Mirco Drotschmann.

Spannend waren auch die Beiträge zu dem Thema „Wehrpflicht – ja oder nein.“ Hier ein kleiner Einblick in beide Seiten.

pro

Durch den Zivildienst wird das Gesundheitswesen entlastet.

Ein gutes Orientierungsjahr, das vielleicht bei der Jobfindung hilft (Wehrdienst und Zivildienst).

„Notwendigkeit“, da aktuell unsere 'Freiheit in Gefahr' ist.

Ein Jahr „opfern“, um das restliche Leben in Frieden und Freiheit zu leben. Man muss sich bewusst sein, dass nach dem Wehrdienst in einem möglichen Kriegsfall jederzeit eingezogen werden kann!

contra

Selbstbestimmung wird genommen (auch noch nach der Schule).

Ist es gerecht, Probleme, welche durch ältere Generationen entstanden sind, auf junge Leute abzuladen?

Gelder und Fachkräfte zum Einlernen fehlen. Ein Schuldenberg würde entstehen, welcher auch ein Problem der nächsten Generationen sein wird.

Sowohl Wehrdienst als auch Zivildienst sollte aus Motivation anstatt Verpflichtung ausgeführt werden.

Abschließend wurden die Schüler aufgefordert abzustimmen, ob sie für oder gegen eine Wehrpflicht sind. Eine knappe Mehrheit war gegen die Wehrpflicht. Schülerinnen des AMG referierten über die bereits existierenden unterschiedlichen Wehrpflichten in Europa, die zum Teil auch Frauen betrifft und insgesamt eine Mischung aus Pflicht und Freiwilligkeit darstellen. Bericht von Mariella

Eichendorff-Gymnasium**Austausch nach Cluj mit Erasmus+**

Mulțumesc!

Vom 11. bis 18. Oktober reiste eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen in Begleitung von Herrn Wenz und Frau Hansen im Rahmen des Erasmus+ - Programms nach Cluj, einer Stadt in Rumänien. Bine ați venit! ist auf einem liebevoll gestalteten Pappschild zu lesen, das eine rumänische Schülerin beim Empfang am Flughafen hochhält.

Nach der Ankunft hatten die Schüler:innen am Wochenende dann zunächst Gelegenheit, ihre Gastfamilien kennenzulernen und gemeinsame Ausflüge zu unternehmen. Erst am Montagmorgen wurden die Teilnehmenden in der Partnerschule des EG, dem „Colegiul National Cosbuc“, offiziell begrüßt.

Die Stadt Cluj-Napoca, die auch als das „Herz Transsilvaniens“ bezeichnet wird, beeindruckte die Gruppe bei einer anschließenden Stadtführung mit ihrer lebendigen Mischung aus Geschichte, moderner Architektur und studentischem Flair.

Schon an diesem ersten Tag fiel die große rumänische Gastfreundschaft auf – herzlich, offen und manchmal so großzügig, dass sich die deutschen Schülerinnen und Schüler erst daran gewöhnen mussten. Nach einer Mittagspause stand als letzter gemeinsamer Programmpunkt noch Bowling auf dem Plan. Die folgenden Tage begannen jeweils mit dem Besuch des regulären Unterrichts, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in das rumänische Schulleben erhielten. In Deutschstunden zum „Schimmelreiter“ oder zu Adverbialsätzen fühlten sich Schüler:innen und Lehrkräfte schnell zu Hause. Für Gesprächsstoff sorgte die Handyregelung – für viele deutsche Schüler:innen ein Grund zur Bewunderung. Nach dem Unterricht besuchte die Gruppe am Dienstag den Botanischen Garten von Cluj, eine grüne Oase mitten in der Stadt, in der Pflanzen aus aller Welt kultiviert werden. Am Abend stand dann für Fußballbegeisterte ein weiteres Highlight an: Gemeinsam mit den Gastfamilien wurde das Spiel der rumänischen U21-Nationalmannschaft gegen Zypern besucht – natürlich wurde der Sieg der rumänischen Mannschaft begeistert gefeiert. Am Mittwoch führte ein Ausflug die Gruppe nach Turda in das dortige Salzbergwerk, dessen unterirdischer See alle beeindruckte. Anschließend wurde es sportlich: Beim Laser Tag traten die Schüler:innen in deutsch-rumänischen Teams gegeneinander an – das Team „Mafia Romania“ zeigte vollen Einsatz und konnte das Spiel für sich entscheiden. Wann immer es die Zeit zuließ, wurde das Geschicklichkeitsspiel

Kendama ausprobiert – ein Trend, der bald die ganze Gruppe (einschließlich der Lehrkräfte!) ansteckte.

Am Donnerstagnachmittag stand der Besuch des ethnografischen Freiluftmuseums in Cluj auf dem Programm. Zwischen alten Holzhäusern, einer Kirche und traditionellen Werkstätten erhielten die Schüler:innen spannende Einblicke in das ländliche Leben vergangener Jahrhunderte.

Am Freitag hieß es ein letztes Mal „participare la orele de curs“, bevor beim gemeinsamen Pizzateam die Erlebnisse der Woche in kleinen Präsentationen zusammengefasst wurden. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Wenz, der sich in Rumänien, seiner Sprache und Kultur, hervorragend auskennt und für uns oft der rettende Übersetzer und Organisator war.

Am Samstagmorgen um 4:44 Uhr am Flughafen angekommen, hieß es Abschied nehmen – ein letztes gemeinsames Foto, eine Umarmung und ein herzliches „Mulțumesc“ („Danke“) an die rumänischen Gastgeber. Wir freuen uns schon jetzt auf den Gegenbesuch unserer rumänischen Partner:innen – und darauf, ihnen bei uns ein Stück dieser wunderbaren Gastfreundschaft zurückzugeben.

(von Luise Hansen)



Eichendorff-Gymnasium

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule**Einladung zum Winterzauberfest**

Plakat: AFR

Carl-Orff-Schule

Die Carl-Orff-Schule sucht Jugendbegleitungen, das sind...

...StudentInnen, RentnerInnen, Ehrenamtliche, die für ein kleines Taschengeld unsere Lehrkräfte und die Schulgemeinschaft unterstützen möchten. Wir sind ein kleines Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Kindern zwischen 6 und 16 Jahren, die Schwierigkeiten mit dem Lernen haben. Bei uns wird der Zusammenhalt und das wertschätzende Miteinander groß geschrieben.

Wir freuen uns, wenn Sie sich unverbindlich informieren möchten:

Frau Linda Krämer (Rektorin),
07243 101 338 oder
poststelle@cos-ettlingen.de

Bertha-von-Suttner-Schule

Tag der offenen Tür an der „Bertha“ Am Samstag, den 29. November

Tag der offenen Tür
Samstag 29. November 2025
10:00 - 13:00 Uhr

bvss
Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen
www.bvsse.de

Schule mit Verantwortung
für Mensch, Tier und Umwelt

Bertha-von-Suttner-Schule
im
BBZ Berufliches Bildungszentrum Ettlingen
Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

Plakat: Hagner

2025 öffnen wir von 10.00 - 13.00 Uhr unsere Türen, Fachräume und Klassenzimmer.

Ihr bekommt Einblick in unsere Abläufe, könnt euch von Schüler:innen und Lehrkräften beraten lassen, bei diversen interaktiven Angeboten selbst mitmachen und euch zwischendurch mit Waffeln, Kaffee und anderen kleinen Köstlichkeiten stärken.

Wir freuen uns auf alle Interessierten - ob zukünftige Schüler, Eltern, Geschwister oder Freunde - ihr seid uns herzlich willkommen! Unsere vielfältigen Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten findet ihr auf www.bvsse.de

Heisenberg-Gymnasium

Wenn der Funke überspringt

Ist denn immer noch Halloween? – Diese Frage hätte man sich am Heisenberg-Gymnasium letzte Woche stellen können, als Anfang

November schon wieder Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 mit glänzenden Zauberstäben und allerhand wunderlich aussehenden Gegenständen durchs Schulhaus liefen. Allerdings fehlte der Horror, denn statt Gruselspaß stand diesmal etwas ganz anderes auf dem Programm: Im Hinterhof auf dem Walterplatz hatte die Kompetenzschmiede Harbut für drei Tage ihre mobile Schmiedewerkstatt aufgebaut. Zwischen rauchender Kohle und glühendem Eisen sorgte Kunstschmiedemeister Joachim Harbut für große Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern und das Gefühl, etwas echt Neues selbst ausprobieren zu können, denn wer hat schon einmal selbst geschmiedet?

Für die Schmiede-Workshops wurden die Klassen aufgeteilt, sodass immer eine Kleingruppe von 12 Schülerinnen und Schülern sich Hammer und Amboss teilten. „Zauberschmied“ Joachim Harbut bekam dafür Unterstützung durch Johannes Stütz und Steffen Bloch, die sonst die Werkstatt am Heisenberg mitbetreuen. Aus glühendem Eisen entstanden auf diese Weise schnell kleine Kunstwerke – von Zuckerstangen, Zauberstäben und Spiralen über selbst geschmiedete Messer, ein Blatt aus Metall bis hin zu einem kunstvoll verzierten Notenschlüssel.



Die Unterstufe war Feuer und Flamme fürs Schmieden. Foto: Badior

Hinter dem künstlerischen Erlebnis steckt mehr als reines Handwerk. Die Kunstschmiede Harbut steht für einen ermutigungspädagogischen Ansatz, der Kinder und Jugendliche in ihrer Selbstwirksamkeit und Kreativität stärkt und damit unbekannte Potenziale bei den Schülerinnen und Schülern weckt – jenseits von Bewertung und Druck. Damit passt sein Schmiede-Workshop eigentlich perfekt an die UNESCO-Schule am Dickhäuterplatz. „Endlich durften wir alles machen, was wir wollten!“, war bezeichnenderweise auch einer der ersten Kommentare, die man unter den Fünftklässlerinnen und

Fünftklässlern hörte, die begeistert davon berichteten, wie frei sie in der mobilen Schmiede arbeiten durften. Und der Kreativität waren tatsächlich kaum Grenzen gesetzt: Wer neben dem Schmieden noch weiter mit Metall arbeiten wollte, der durfte seine Kunstwerke noch verzieren, etwa mit bunten Pfeifenreinigern oder glitzernden Bastel-Edelsteinen. Die Schülerinnen und Schüler erlebten dabei, was es heißt, mit eigenen Händen etwas zu erschaffen – und zugleich Vertrauen und Konzentration zu entwickeln. Am Heisenberg-Gymnasium hat der dreitägige Workshop jedenfalls bleibende Spuren hinterlassen: nicht nur auf dem Metall, sondern auch in den Köpfen der Schülerinnen und Schüler. Und auch, wenn sich der Rauch der Zauberschmiede inzwischen gelichtet hat – ein bisschen von ihrem besonderen Funkenflug liegt vielleicht noch immer in der Luft.

Freie Schule NIMMERSATT

Workshop-Termine

Du möchtest uns kennenlernen? Interessierst dich für die Themen? Oder unser pädagogisches Konzept? Dann komm gerne zu einem unserer Workshops vorbei! Gemeinsam mit der Zukunftsmelodie eG organisieren wir diesen Herbst eine Workshop-Reihe zu folgenden Themen:

Workshop Teil 1: Permakultur und ihre essbaren Waldgärten

Wie wir wieder SINNVOLLE Wildnis gestalten und einen fruchtbaren Raum für nachhaltiges Leben und Lernen erschaffen

15. November, von 10:30 bis 16 Uhr

Workshop Teil 2: Freies Lernen aus innerer Motivation

Wie wir wieder unsere innere Motivation entdecken und Lust am Lernen haben.

22. November von 10 bis 15 Uhr

Workshop Teil 3: Einführung in die Sozokratie

Wie wir wieder zufriedenstellend Entscheidungen treffen – für eine gleichberechtigte Teilhabe und Mitbestimmung in einer Gemeinschaft.

23. November von 10 bis 15 Uhr

Interesse an einem der Termine? Dann melde dich für weitere Infos und Anmeldung bitte unter info@schulennimmersatt.de.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen

Essensausgabe (m/w/d)

Pestalozzischule
unbefristet | Teilzeit | EG 1 TVöD

Küchenhilfe (m/w/d)

Kindergarten Schlüttenbach
unbefristet | Teilzeit | EG 1 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 01.12.2025.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-808 (Susanne Schwarz, Schulkindbetreuung) oder 07243/101-518 (Anja Karbstein, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter

116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:

0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Freitag, 14. November

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 15. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag, 16. November

Südstern-Apotheke, Am Rüppurrer
Schloss 5, Khe-Rüppurr

Montag, 17. November

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 18. November

Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6,
0721 89 33 08 80, 76227 Durlach

Mittwoch, 19. November

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 20. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetspunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40,

E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Seniorenfahrtdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflage-Team GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflage-team-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Einladung zum Patrozinium St. Martin

Den **Festgottesdienst** feiern wir am **Sonntag, 16. November, um 10 Uhr in der St. Martinskirche**. Der Kirchenchor singt zusammen mit Solisten und Streichern die *Missa brevis* in C-Dur KV 259 von W. A. Mozart. Danach feiern wir im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße 43 mit einem Weißwurstfrühstück weiter. Bevor wir dann mit Kaffee und Kuchen weitermachen, wird uns der Architekt Matthias Buchmüller einen Einblick in die Außenrenovierung der Martinskirche verschaffen.

Wir bitten dieses Jahr wieder um Kuchen-spenden, die Sie sonntags ab 9 Uhr vor dem Gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus abgeben können. Die KJG St. Martin wird uns in gewohntem Maße unterstützen.

Paddle Tennis – Jetzt anmelden!

Am Samstag, 15. November, laden wir euch herzlich zu einem sportlichen Nachmittag ein: Wir gehen Paddle Tennis spielen!

Gespielt wird zu viert auf einem kleineren Spielfeld, das von Glaswänden umgeben ist – diese werden aktiv ins Spiel einbezogen. Dadurch entsteht ein dynamisches, teamorientiertes und leicht erlernbares Spiel, das richtig Spaß macht!

Wir treffen uns um 14:45 Uhr am PH (Kirchenplatz 13 in Ettlingen) und laufen anschließend gemeinsam zum Paddel Indoor Court (Ski-Club Ettlingen)

Bitte bringt Sportschuhe, Sportkleidung, etwas zu trinken und gegebenenfalls Geld für einen Snack mit.

Die Rückkehr zum PH ist gegen 18 Uhr geplant.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 €.

Die Anmeldung findet ihr auf unserer Website.

Ein Dach für unsere Herz-Jesu-Kirche – Spendenaktion im Advent

Unsere große Herz-Jesu-Kirche steht seit über 100 Jahren als sichtbares Zeichen des Glaubens in unserer Gemeinde. Doch das Dach, noch original aus dem Jahr 1906, ist inzwischen stark beschädigt – es regnet durch, und die Schäden sind auch im Innenraum deutlich zu sehen. Eine vollständige Erneuerung ist unumgänglich.

Da unser Gotteshaus unter Denkmalschutz steht, muss das Dach aufwendig mit Schiefer neu gedeckt werden. Das ist sehr kostspielig. Dank vieler Zuschüsse können wir einen gro-

ßen Teil der Kosten decken – doch einen nicht unerheblichen Anteil muss unsere Gemeinde selbst tragen.

Darum starten wir in diesem Advent eine besondere Spendenaktion:

Von Christkönig bis zum 4. Advent laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein, **eine neue Dachschindel zu „adoptieren“**. Jede und jeder kann auf einer Schieferplatte **den eigenen Namen oder einen Segenswunsch** verewigen, bevor diese Schindel auf unserem Kirchendach angebracht wird.

So entsteht nicht nur ein neues Dach, das unsere Kirche für die nächsten Generationen schützt, sondern auch ein Symbol der Verbundenheit und des Glaubens, das buchstäblich „über unseren Köpfen“ weiterlebt.

Wann und wo?

An den fünf Sonntagen vor Weihnachten (23.11. – 21.12.) direkt nach dem Gottesdienst im Kirchenvorraum.

Ihre Spende: freiwillig – jeder Beitrag hilft! Spenden sind auch per Überweisung herzlich willkommen:

Röm. kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00

Überweisungszweck:

Dachsanierung Herz Jesu

Pfarrreirat der Pfarrei St. Martin Ettlingen

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Pfarrreirates findet statt am **Mittwoch, 19. November, von 19 bis ca. 22 Uhr** im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, Ettlingen.

Auf der Tagesordnung steht u. a.: Kennenlernen der Mitglieder und Informationen zum Pfarrreirat und Stand der Kirchenentwicklung, ggf. Wahl des Vorstandes.

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Einladung zum Richtfest der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen



Pfarrei St. Martin Ettlingen

Plakat: Pfarrei St. Martin Ettlingen

unsere neue Pfarrei St. Martin Ettlingen wird am 1. Januar 2026 offiziell an den Start gehen. Das möchten wir am 25. Januar 2026 gebührend miteinander feiern.

Zu unserem „Richtfest“, verbunden mit der Investitur unseres leitenden Pfarrers Thomas Ehret und der Einführung des Kernteams und Verwaltungsvorstandes, laden wir herzlich ein.

Wir beginnen das Fest um 10 Uhr mit der feierlichen Eucharistiefeier in St. Martin mit Domkapitular Bernd Gehrke.

Verbunden mit der Eucharistiefeier in der Martinskirche feiern wir zusätzlich im Schloss einen Kinder- und Familiengottesdienst und eine kreative Wortgottesfeier, die die Vielfalt des Glaubenslebens widerspiegeln. Bitte seien Sie zu allen Gottesdiensten um 9:45 Uhr vor Ort, damit wir das Platzangebot überblicken können.

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein zu einem gemeinsamen Mittagessen mit einer einfachen Mahlzeit und viel Raum für Begegnung für Jung und Alt. Wir freuen uns, dass die unterschiedlichen kirchenmusikalischen Gruppen unser Fest mitgestalten. Beschließen wollen wir unser Fest mit einem Abschlussgebet um 16 Uhr in St. Martin.

Wir freuen uns auf einen Tag voller Gemeinschaftserfahrungen bei den Gottesdiensten und beim anschließenden Begegnungsfest.

Um das Mittagessen gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis 28. November unter www.kath-ettlingen.de/Richtfest

Krippenspiel zu Weihnachten 2025

Entdecke den Zauber der Weihnacht! Wir spielen und singen das Krippenspiel. Sei dabei als Hirte, Engel, Maria, Josef oder Wirt.

Der neu gegründete Kinderchor Herz Jesu sucht dich zum Mitsingen und Mitspielen! Wir proben jeden Dienstag ab 18.11., 16-16:45 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu (Augustin-Kast-Str. 8). Generalprobe Dienstag, 23.12. 10-11 Uhr in Herz-Jesu mit Kostümen. Heiligabend, 24.12. 16:30 Uhr, Herz Jesu

Noch Fragen? Kontakt: kinderchor-herz-jesu+manager@googlegroups.com



Plakat: Kinderchor Herz Jesu

KjG: Patrozinium

Am Sonntag, 16. November, feiern wir in unserer Gemeinde St. Martin das Patrozinium (Gemeindefest) und wir als KjG St. Martin laden euch herzlich dazu ein, mitzufeiern. Nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche geht es ab etwa 11 / 11:30 im Caspar-Hedio-Haus (Albstraße 43) gemütlich weiter bei Weißwürsten, Brezeln und auch dem ein oder anderen Getränk, alles auf Spendenbasis. Am Nachmittag wird es zudem noch Kaffee und Kuchen geben.

Wir freuen uns hier über zahlreiche Kuchen Spenden, die ab 9 Uhr im Caspar-Hedio-Haus abgegeben werden können.

Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit.

Bildungswerk Herz-Jesu

Vorträge

Dienstag, 18. November

Hanna Nagel – eine Karlsruher Künstlerin

Geprägt durch die *Neue Sachlichkeit* gilt sie als eine feministische Pionierin, setzt sie sich doch in ihren Arbeiten intensiv mit ihrer Rolle als Künstlerin, Ehefrau und Mutter auseinander!

Dr. Eckhard Gerloff zeichnet ihren Lebensweg, die bis heute nachwirkende gesellschaftspolitische Dimension ihres Werkes in Wort und Bild nach.

Dienstag, 25. November

Sibylla Augusta von Baden-Baden – Prinzessin, Mutter, Markgräfin

Vor 350 Jahren wurde Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden (1675 - 1733) geboren: Anlass für die freiberufliche Schlossführerin **Barbara Sippl**, die Stationen des bewegten Lebens dieser Frau in Wort & Bild aufzuzeigen. Herzliche Einladung, mehr über die auch für die Stadt Ettlingen so wichtige Persönlichkeit zu erfahren!

Die Vorträge finden von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8, statt.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Pfarrreirat der „Pfarrei St. Martin Ettlingen“

Die konstituierende Sitzung des neugewählten Pfarrreirates findet statt am:

Mittwoch, 19. November, von 19 - ca. 22 Uhr, im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, Ettlingen

Auf der Tagesordnung steht u.a.: Kennenlernen der Mitglieder und Informationen zum Pfarrreirat und Stand der Kirchenentwicklung, ggf. Wahl des Vorstandes. Interessierte sind eingeladen!

Pilgerreise 2026

Abano Terme - Monte Grotto

Dienstag, 28. April bis Dienstag, 6. Mai 2026 7 Nächte – 8 Tage.

Folgende Ziele werden wir ansteuern: **Tagesausflug nach Verona** Basilika San Zeno einer

der schönsten romanischen Kirchen Italiens, **Tagesfahrt nach Bologna**. Mit seiner beeindruckenden mittelalterlichen Altstadt mit den Geschlechtertürmen, **eine Halb-Tagesfahrt für eine fachkundige kunsthistorische Führung durch Padua** mit Besuch der Cappella degli Scrovegni mit Freskenzyklus von Giotto.

Eine Halbtages-Wallfahrt zum Grab des Heiligen Antonius von Padua mit den dazugehörigen Heiligtümern und Kirchen mit Messe.

Eine Fahrt entlang der „Brenta-Riviera“ mit seinen über 50 prachtvollen Villen des Venezianischen Adels mit Besuch der Villa Pisani.

Eine Weinverkostung in den nahegelegenen Euganeischen Hügeln

Es bleibt genügend Zeit, auf eigene Faust einen **Tagesausflug nach Venedig** zu machen. Die Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro telefonisch unter 07243/91119 oder per E-Mail (pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de) möglich.

Luthergemeinde

Gruppen und Kreise

Einladung zu folgenden Terminen:

17.11.14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen

19.11.15 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindezentrum Bruchhausen

20.11.19.30 Uhr Abendtreff: Bibliolog lässt die Bibel lebendig werden – einen Bibeltext überraschend anders erfahren mit Pfarrerin Wolf

Guten-Abend-Gottesdienst

Plakat: D. Hilgers

Einladung zu einem besonderen Gottesdienst: **am Sonntag, 16.11. um 17 Uhr**. Nach einem bunten Familiengottesdienst für Jung und Alt möchten wir im Anschluss gemeinsam essen und Zeit für Austausch und

Miteinander schaffen. Es wäre großartig, wenn alle eine Kleinigkeit, wie Fingerfood oder Snacks, zum Essen mitbringen, was wir auf einem bunten Buffet teilen können. Gerne Dinge, die man unkompliziert essen kann. Wir freuen uns über alle, die kommen, und sich unterschiedliche Generationen begegnen können.

Paulusgemeinde

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am Montag, 17. November um **18 Uhr** in der Paulusgemeinde. Interessierte sind willkommen!

Vorweihnachtliches Konzert in der Pauluskirche

Am Sonntag, 23. November, um 18 Uhr. Der Gospelchor GetUp! Aus Berghausen steht für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Gospelmusik unter der Leitung von Monika Carl-Hoffmann. Der Stil ist breit angelegt, von klassischem Gospel über groovige und jazzige Nummern bis zu modernem Gospel. Herzliche Einladung zu einem besonderen vorweihnachtlichen Konzert mit bekannten und weniger bekannten Weihnachts-Gospels und Spirituals. Mal fetzig, mal ruhig, mal laut, mal leise, mal ursprünglich, mal jazzig. Lassen Sie sich überraschen! Evang. Pauluskirche, Schlesierstr. 1.

Einladung zum Mitmach-Gottesdienst

Sonntag, 16.11. um 10 Uhr in der Pauluskirche. Mitmach-Gottesdienst zum Thema **Was ist gerecht?**

Sie können sich aktiv beteiligen, indem Sie z. B. ein Gebet oder eine Lesung übernehmen, in eine (vorbereitete) Rolle im Verkündigungsteil schlüpfen, Besucher*innen begrüßen oder einfach miteinander ins Gespräch gehen. Beim anschließenden Kirchenkaffee besteht Gelegenheit zum Austausch. Wenn Sie den Gottesdienst aktiv mitgestalten wollen, kommen Sie bitte schon um 9 Uhr ins Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Sie!

Johannesgemeinde

Einladung zum Konzert

mit dem Duo KLArissimo Klezmer und mehr ... am Samstag, 15. November um 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

Filmabend zur Interkulturellen Woche

Montag, 17.11 18:30 Uhr – ca. 21 Uhr, im Anschluss Zeit für Gespräch und Austausch
Ort: Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43, Ettlingen

„Kein Land für Niemand“, Dokumentarfilm 2025

Der Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes“ beleuchtet die drastischen Folgen der europäischen Abschottungspolitik und die Rolle Deutschlands in diesem Paradigmenwechsel. (FSK 12 Jahre)

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit - Ehrenamtsbegleitung Diakonisches Werk Landkreis Karlsruhe in Kooperation mit Johannesgemeinde Ettlingen, Caritasverband Ettlingen und Bruchsal, sea-eye Heidelberg u.a.

Eintritt ist frei

Mehr Infos: <https://sea-eye.org/keinland-fuerniemand/>

Einladung zum Seniorenkreis am 18.11. um 14.30 Uhr

75 Jahre evangelischer Kirchentag – Stärkung und Orientierung in bunter Gemeinschaft Sinnsuchender

Mittagstisch in der Paulusgemeinde am 19.11. um 12.30 Uhr

Gemeinsam essen, gute Gespräche haben und sich wohlfühlen. Bitte vorher anmelden!

Gottedienst am Buß- und Bettag in der Johanneskirche um 20 Uhr.

Jugendgottesdienst – Was trägt dich, wenn alles schwer wird?

Wenn du das Gefühl hast, alles wird zu viel – was gibt dir Halt?

Jugendliche gestalten den Abend. Es wird echt. Laut. Nachdenklich. So, wie das Leben eben ist.

Vielleicht findest du etwas, das dich hält – oder jemanden, der bleibt.

Danach: **Silent Disco** – tanzen, lachen, loslassen.

21.11. ab 18 Uhr in der Johanneskirche

Bitte vormerken:

Unter dem Motto „**Strålande Jul – strahlende Weihnachten**“ leuchtet das **Vokalensemble Chorus** den Weg durch den Advent und stimmt musikalisch auf das Fest der Liebe ein. Es erklingen Chorsätze aus Renaissance, Romantik und Gegenwart, aus Skandinavien und England. Sie erzählen vom Weihnachtsstern, vom Jesuskind in der Krippe, von der Jungfrau Maria im innigen Gebet, von Freude, Trost und der Sehnsucht nach Frieden. Licht durchzieht alle Kompositionen des Abends: als strahlender Stern in stiller Winternacht in Hugo Alfvéns *Julsong*, als goldenes Funkeln in Eric Whitacres *Lux aurumque* und als festlicher Glanz über schneeweißen Wipfeln in Gustav Nordquists berühmtem schwedischen Weihnachtslied *Jul, strålande Jul*, das dem Konzert seinen Titel gibt.

Sa., 29.11.2025, 19 Uhr, Johanneskirche, Friedrichstraße,

Der Eintritt ist frei, um allen interessierten Hörerinnen und Hörern den Zugang zu ermöglichen. Am Ausgang freuen wir uns über eine freiwillige Spende!



Liebenzeller Gemeinde

Einladung zum Erziehungsnachmittag

Plakat: Liebenzeller Gemeinde Ettlingen

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 14. November

20:30 – 23 Uhr **Cécile Verny Quartett zu Gast im Birdland59**

Tickets: Eintritt: 18,- € (13,- € ermäßigt). Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf unter jazz-club-ettlingen.de.

Veranstaltungsort: Birdland59 - Gewölbekeller der Musikschule Ettlingen

Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen e.V.

Samstag, 15. November,

10 – 12 Uhr **Kinderkunstschule | Wilde Farben - selbst gemacht!**

Kosten: 8,- € inkl. Materialkosten

Anmeldungen direkt über museum@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Museum

10:30 – 11:30 Uhr **Treff am Samstag**

Geschichten lauschen und kreativ sein mit Siglinde Taller und Désirée Philipps.

Für **Kinder ab 4 Jahren** und Eltern / Großeltern

Dauer: ca. 60 Minuten | **Anmeldung erforderlich** in der Stadtbibliothek, Tel. 07243 / 101-207

Weitere Informationen unter Wildwochen | Kinder- und Familienprogramm
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

16:15 – 17:30 Uhr **TINO: die schönsten Leselöwen Advents- und Weihnachtsgeschichten**

Tickets: **Erwachsener 8,- € | Kinder 5,- €**

Tickets sind unter reservix.de/tickets-tino-die-schoensten-advents-und-weihnachtsgeschichten in der Thalia Buchhandlung oder unter thalia.ettlingen.de erhältlich.

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

20 – 22 Uhr **Poetry Slam**

Das Line-Up wird unter www.ettlingen.de/kulturlive veröffentlicht.

Moderation: Natalie Friedrich (u20 Landesmeisterin BW 2019)

Tickets: **VVK 12,- € / 14,- € | AK 14,- € / 16,- €** | keine Ermäßigung

Eintrittskarten Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101 333), unter ettlingen.de/kulturlive und unter reservix.de/kulturlive, sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Stadthalle

Mittwoch, 19. November,

20 – 22 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht**

Treffpunkt:

Kurt-Müller-Graf-Platz in Ettlingen

Tickets: Normalpreis **14,- €** | Ermäßigt **9,- €**
Tickets Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243 101 333) oder unter reservix.de/tickets-ettlinger-sagen-bei-nacht (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.

Donnerstag, 20. November,

18:30 – 20 Uhr **Lesevergügen - Gemeinsam lesen**

Mit Josef und Ulrike Kütscher - Leseleitung und Textauswahl

Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

16 – 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde**

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien.

Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen.

Teilnahme kostenfrei | Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

19 – 20:30 Uhr **Lesung und Book Talk mit eda - Moderation: Tascha@wortemilicht**

Tickets: **15,- €** in der **Thalia Buchhandlung Ettlingen**, unter thalia.ettlingen@thalia.de und thalia.reservix.de/tickets

Veranstaltungsort:

Thalia Buchhandlung Ettlingen

Wanderungen:

Sonntag, 16. November,

9 – 16 Uhr **Rund um Diedesfeld**

Einkehr zum Gänseessen im Gasthaus Jägerstüble. Wer Interesse hat, sollte sich melden,

Anforderungen: Kondition für ca. 18 km Strecke und 500 Hm auf teils befestigten Wegen, teils Waldwegen und Pfaden. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 9 Uhr beim Parkplatz am Freibad Ettlingen.

Gäste sind willkommen.

Leitung: Josef Demel | Tel. (0 72 43) 6 38 49 | E-Mail: josef.demel@dav-ettlingen.de

Anmeldung: nur zum Gänseessen bis bei Josef Demel.

Veranstaltungsort: Pfalz

Veranstalter:

Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Donnerstag, 20. November,

8:15 – 16 Uhr **Von Winden über Dierbach nach Kapellen** Durch das Weinbaugebiet der Vorderpfalz immer das Pfälzer Bergland im Blick, Einkehr am Ende geplant.

Treffpunkt: Abfahrt Ettlingen Stadt 08:38 Uhr | Abfahrt Hbf Karlsruhe 09:05 Uhr

Zielgruppen: Jeder

Körperliche Anforderung: Leicht

Kilometer Wegstrecke: 13

Höhenmeter: 150 auf, 150 ab

Referent/Leitung: Manfred Hennhöfer

Veranstaltungsort: Winden

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

Parteiveranstaltungen

CDU

Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch des CDU-Stadtverbands Ettlingen treffen wir uns am Donnerstag, 20. November, ab 19:00 Uhr im Vogelbräu Ettlingen.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, sich mit uns auszutauschen und ihre Ideen einzubringen.

Senioren-Union

Mittwoch, 19. Nov., 10 Uhr Infofrühstück im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23: MdL Christine Neumann-Martin ist bei uns und berichtet über „Meine 10 Jahre im Landtag“.

Wir dürfen gespannt sein auf interessante Episoden aus Politik und Entscheidungsfindung und laden gerne ein. Frühstück gibt's wie gewohnt.

Innovationskraft in Deutschland

Am Samstag, **22. November um 19 Uhr** wird der Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft und langjährige KIT-Präsident Professor **Holger Hanselka** zu Gast bei den Buhlsche Mühlengesprächen der CDU Ettlingen sein.

Er hält einen Vortrag mit Diskussion zum Thema „Innovationskraft in Deutschland“. Die Teilnahme in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Straße 68, steht allen Interessierten offen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bündnis 90 / Grüne

Walk to Talk: Learnings von 7 Kontinenten mit Norman Bücher

Am **23. November um 10:30 Uhr** lädt der Kreisverband Ettlingen von Bündnis 90/Die Grünen zu einem „Walk to Talk“ im Kurpark Waldbronn ein. **Norman Bücher**, Extremläufer, Abenteurer und Autor, teilt seine Erfahrungen von seiner zu Fuß über sieben Kontinente führenden Reise. Gemeinsam mit **Kai Keune** wird er darüber sprechen, wie diese Erlebnisse unsere Region und Zukunft bereichern können. Interessierte sind herzlich willkommen, um mitzudiskutieren und Neues zu entdecken. Details und Treffpunkt unter: <https://gruene-ettlingen.de/termine>

Einladung zum Austausch

Am Samstag, **15. November**, laden unsere **Ettlinger Gemeinderäte** und Landtagskandidat **Kai Keune** herzlich zum Gespräch auf dem Marktplatz ein. Zwischen 10 und 12:30 Uhr können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Ideen und Anregungen zu Themen wie Stadtpolitik, Nachhaltigkeit oder Mobilität einbringen. Wir freuen uns auf einen offenen Dialog und persönlichen Austausch.

SPD

Politischer Kaffeeklatsch

Die SPD lädt ein zum Politischen Kaffeeklatsch am **Montag, 24. November, 15 Uhr** ins **Café Pierod, Kirchenplatz 5-7**. Ob Parteimitglied, Sympathisant oder einfach nur neugierig auf interessante Gespräche - alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

SPD Ettlingen lädt ein: Roter Abend 2025 in der Scheune

Am Freitag, 14. November, laden wir alle Mitglieder sowie deren Familien und Freundinnen und Freunde herzlich zum Roten Abend ein. Treffpunkt ist ab 19 Uhr die „Scheune“ in der Pforzheimer Straße 31 (Eingang im Hof). Im Mittelpunkt des Abends steht die persönliche Begegnung. Wir blicken zurück auf die Ereignisse in Ettlingen und richten den Blick nach vorn – auf die Landtagswahl im kommenden März und die damit verbundenen Herausforderungen. Eine Anmeldung ist wünschenswert, aber nicht erforderlich (E-Mail: kontakt@spd-ettlingen.de). Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen anregenden Abend in guter Gesellschaft!